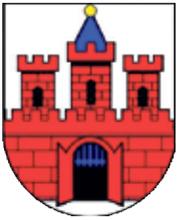


AMTSBLATT DER STADT KÖTHEN (ANHALT)

Foto: Rathaus der
Stadt Köthen (Anhalt)

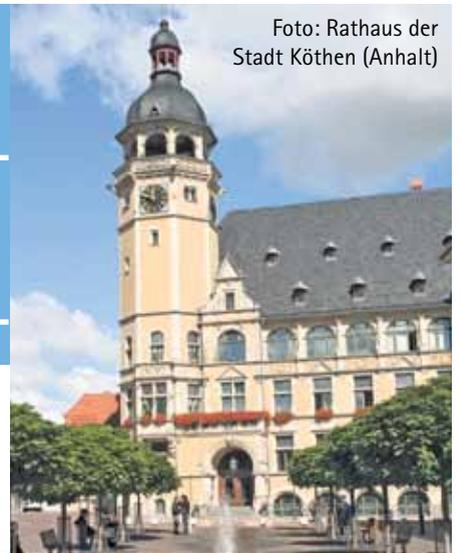


Bürgerzeitung mit
amtlichen Bekanntmachungen

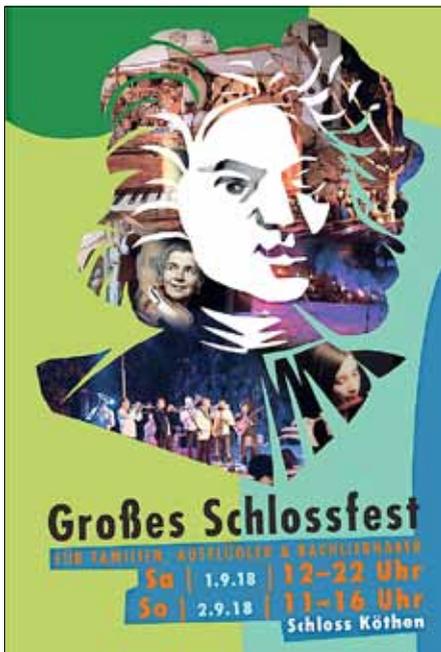
Jahrgang 28

Freitag, den 27. Juli 2018

Nummer 7



Bachfesttage 2018



Grafik/Foto: Dimanski/Foto-Fritzsche

Vom 26. August bis 2. September 2018 finden die Köthener Bachfesttage statt. Neben hochkarätigen Konzerten an vielen originalen Wirkungsstätten Johann Sebastian Bachs wird es am 1. und 2. September ein Schlossfest geben. Dafür bietet der verwunschene Hof des Köthener Schlosses die perfekte Kulisse für ein Jahrmarktspektakel, wie es auch zu Bachs Zeiten hätte stattfinden können.

Die Besucher erwarten ein vielfältiges Programm und generationsübergreifende Unterhaltung für Kinder und Erwachsene, Neugierige, Unternehmungslustige, Einheimische und Zugereiste. Gaukler, Artisten, Geschichtenerzähler, Tänzer, Musiker und viele mehr entführen in eine frühere Zeit. Erleben Sie Artistik mit den Flugträumern, Kinderspäße mit dem Theater Sinn & Ton, Märchenhaftes mit dem paperback papiertheater, vielsagende Stadtgeschichten, tolle Ensembles

der Musikschule Johann Sebastian Bach Köthen sowie tanzbare Live-Musik und eine einzigartige Atmosphäre am Samstagabend im geschichtsträchtigen Schlossinnenhof. An Marktständen wird historische Handwerkskunst lebendig: Vom Sackpfeifenbauer, der Spinnerin und dem Korbmacher, bis zum Töpfer, der Holzmanufaktur und dem Kupferschmied. Eine Druckerei, eine Farbenküche und eine Steinreiberey bieten großartige Mitmachwerkstätten für Kinder. Für das leibliche Wohl und eine Auswahl regionaler Produkte ist auch gesorgt.

Neben den vielen Angeboten, umsonst und draußen, lädt eine große Zahl Kurzkonzerte dazu ein, versteckte Orte in Schloss und Stadt musikalisch zu erkunden. Erschließen Sie sich Bachs Wirkungsstätten auf musikalischen Streifzügen und besuchen Sie die Kurzkonzerte am 1. und 2. September 2018, u. a. im frisch restaurierten

Spiegelsaal des Köthener Schlosses. Für beide Konzerte in diesem einzigartigen Saal wurden jeweils 40 Karten exklusiv für Köthener zurückgelegt. Diese sind ab 27. Juli 2018 in der Köthen-Information erhältlich.

Der Eintritt zum Schlossfest ist frei! Weitere Informationen auf www.bachfesttage.de und schlossfest.bachfesttage.de. Karten für die Konzerte können ebenfalls auf www.bachfesttage.de, in der Köthen-Information oder an der Tageskasse gegen Barzahlung erworben werden. Umtausch und Rückgabe von Karten sind ausgeschlossen. Die Zugänge zu den Kurzkonzerten sind nicht barrierefrei. In der Bachgedenkstätte im Schloss Köthen sind ausschließlich Stehplätze verfügbar. Im Spiegelsaal können keine Sitzplätze gewährleistet werden. Mehr zum Programm der Bachfesttage im Veranstaltungsteil des Amtsblattes.

Stadtverwaltung Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 4250, Fax: 03496 212397
E-Mail: stadtverwaltung_koethen@koethen-stadt.de

Sprechzeiten

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch kein Sprechtag
Donnerstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zusätzlich Sprechzeiten im Einwohnermeldeamt und der Stadtkasse am 2. Samstag im Monat.

Die Stadt Köthen (Anhalt) im Internet:
www.koethen-anhalt.de

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

Dohndorf: jeden Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
Wülknitz: Sprechstunde im Dorfgemeinschaftshaus an folgenden Terminen:
09.08., 20.09., 11.10., jeweils in der Zeit von 17 – 18 Uhr.
Telefonischer und persönlicher Kontakt ab 18 Uhr möglich unter: 0173 2767802, Lindenstraße 3, 06369 Großwülknitz (privat)

Löbnitz: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Die Ortsbürgermeister in den Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, und Merzien nehmen Anliegen der Bürger nach Terminvereinbarung vor Ort entgegen.

Friedhofsverwaltung

Maxdorfer Str. 52, Tel.: 212306

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Di. zusätzlich 13.30 bis 17.00 Uhr
(1. April bis 31. Oktober)
13.30 bis 16.00 Uhr
(1. November bis 31. März)
Do. zusätzlich 13.00 bis 15.00 Uhr
Mi. keine Sprechzeit

Stadtbibliothek

Tel.: 03496 425260

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr
(Mittwoch geschlossen)

E-Mail: Stadtbibliothek@koethen-stadt.de

Köthen-Information und Veranstaltungskasse

Die Veranstaltungskasse im Halleschen Turm ist unter der Telefonnummer 03496 405775 erreichbar. Die Öffnungszeiten lauten wie folgt:

Montag und Freitag: 10.00 – 14.00 Uhr
Dienstag und Donnerstags- 10.00 – 13.00 Uhr und 14:00 – 17.00 Uhr
tag:
Mittwoch: geschlossen

Die Köthen-Information im Apothekengewölbe des Schlosses ist telefonisch unter 03496 70099260 zu erreichen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr. Zu diesen Zeiten sind auch die Museen im Schloss geöffnet.

Stadtarchiv

Schlossplatz, Steinernes Haus,
Tel.: 03496 425238

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstags- 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
tag
Mittwoch geschlossen

Schiedsstelle der Stadt Köthen (Anhalt)

Im August findet keine Sprechzeit der Schiedsstelle statt.

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: Rathaus, Marktstraße 1 – 3,
06366 Köthen (Anhalt) Zimmer 15

Telefon: 03496 425-292 (nur zu den Sprechzeiten!)

Tierpark Köthen, Fasanerie

Tel.: 03496 552664
0157 71451959

Öffnungszeiten:

März bis September 09.00 – 18.00 Uhr
Oktober bis Februar 09.00 – 16.00 Uhr

Jugendbegegnungsstätte Martinskirche

Leipziger Str. 36c,
Tel.: 015904407294

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr
Freitag und Samstag 14.00 bis 21.00 Uhr
In den Ferien: 13.00 bis 20.00 Uhr

Das Programm für den kommenden Monat finden Sie im Amtsblatt unter der Rubrik „Veranstaltungsangebote“.

Abwasserverband Köthen

Bereitschaftsnummer des Abwasserverbandes Köthen: 0172 3446446.

WEISSER RING

– Hilfe für Kriminalitätsoffer –
Opfer-Telefon: 116006 (bundesweit – kostenlos)
www.weisser-ring.de

Tiernotaufnahme

Telefon 03496 555820, 0157 36631227 und 0176 43800206

Bei Auffinden von Fundtieren im Stadtgebiet Köthen (Anhalt), einschließlich der Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Löbnitz, Merzien und Wülknitz ist der Tierschutzverein Köthen und Umgebung e. V. zu informieren.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 31. August 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 17. August 2018

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Köthen wird zwei Wochen vor Beginn der Köthener Bachfesttage bereits zum Veranstaltungsort klassischer Musik.

Die Landesregierung lädt zu einem Festkonzert in die Kirche St. Jakob nach Köthen ein. Unser Ministerpräsident, Herr Dr. Reiner Haseloff, bringt die Staatskapelle Halle mit.

Es erklingen am 11. August 2018 ab 18.00 Uhr Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann.

Für dieses Konzert ist der Eintritt frei. Was mich ganz besonders freut: es wird um eine Spende zu Gunsten unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr gebeten. Wie engagiert unsere jüngsten Feuerwehrkameradinnen und -kameraden zum Beispiel bei ihrer Ausbildung sind, konnte ich in ihrem Sommerjugendlager im ehemaligen Strandbad Gütersee sehen. Ich würde mich daher freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger meinem Aufruf folgen und das Festkonzert der Landesregierung in der Kirche St. Jakob besuchen.

Nun zu einem ganz anderen Thema. In der letzten Zeit wurde ich oft gefragt: *Warum bekommt die Lohmannstraße lediglich eine neue Asphaltdecke? Das hält doch nicht lange? Jetzt, wo die B 6n fertig ist, haben wir doch eine Umleitungsstrecke. Somit kann sich die Stadt die nötige Zeit nehmen und die Lohmannstraße gleich richtig ausbauen.*

So einfach geht das leider nicht. Zwar wäre ein grundhafter Ausbau auch mein Wunsch gewesen, aber die Stadt Köthen ist nicht Straßenbaulastträger der Lohmannstraße, sondern das Land Sachsen-Anhalt. Das bedeutet, die Stadt hat keinen Einfluss darauf, ob und in welcher

Qualität diese Straße erneuert wird. Wenn es aber um die Nebenanlagen geht, so ist die Stadt, wie man so schön sagt, wieder mit im Boot. Dazu gehören unter anderem die Fußwege. Für diese ist die Stadt verantwortlich. Da das Land die Straße jedoch nicht grundhaft ausbaut, macht es auch wenig Sinn, die Fußwege komplett neu herzurichten. Denn sollte es zu einem späteren Zeitpunkt zum Straßenausbau kommen, wäre die Stadt erneut gefragt und müsste den Fußweg anpassen. Da dies doppelte Kosten und Arbeit verursachen würde, beschränken wir uns darauf, den Fußweg an den schlimmsten Stellen gegenüber dem Straßenniveau anzupassen.

Ein weiteres Thema hat mich die Tage bewegt: Anfang Juli saß ich mit anderen Köthenerinnen und Köthenern in kleiner Runde zusammen, um den 175. Todestag von Samuel Hahnemann zu begehen. Leider nur in kleiner Runde, was ich schade fand. Wenn es jemanden unter den Lesern dieser Zeilen gibt, der sich näher mit dem Wirken von Samuel Hahnemann beschäftigen möchte und der gemeinsam mit der Stadt den Versuch starten möchte, die Bedeutung der Köthener Zeit von Samuel Hahnemann auch überregional mehr hervorzuheben, so bitte ich um eine kurze Nachricht an b.hauschild@koethen-stadt.de.

Anfang September starte ich mit Gleichgesinnten zu diesem Thema einen Versuch.

In diesem Sinn,
Ihr

Bernd Hauschild

IMPRESSUM

Bürgerzeitung Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

Herausgeber: Stadt Köthen (Anhalt), Der Oberbürgermeister

Redaktion: Caroline Hebestreit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marktstraße 1 - 3, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: (03496) 425223, E-Mail: presse@koethen-stadt.de

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen allein die Autoren verantwortlich.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Geschäftsführer

ppa. Andreas Barschtipan,

www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

- | | |
|--|---------|
| • Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) zur Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt-Köthen“ für den Teilbereich Neustädter Platz und Neustädter Straße (3. Sanierungsaufhebungssatzung) | Seite 4 |
| • Veröffentlichungsanordnung | Seite 6 |
| • Öffentliche Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss zur 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbe-, Misch- und Wohngebiet West“ der Stadt Köthen (Anhalt) | Seite 6 |
| • Öffentliche Bekanntmachung Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Köthen (Anhalt) hier: Beschluss als Handlungsrichtlinie | Seite 8 |
| • Schlussfeststellung im Bodenordnungsverfahren Zusammenführung Edderitz, Hopfenanlage - ALFF | Seite 8 |
| • Öffentliche Bekanntmachung: Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte - ALFF | Seite 8 |
| • Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte | Seite 9 |

AMTLICHER TEIL

Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) zur Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt-Köthen“ für den Teilbereich Neustädter Platz und Neustädter Straße (3. Sanierungsaufhebungssatzung)

Aufgrund der §§ 5, 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in Verbindung mit § 162 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) hat der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) in seiner Sitzung am 28.06.2018 die folgende 3. Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) zur Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt-Köthen“ (3. Sanierungsaufhebungssatzung) beschlossen:

§ 1 Teilaufhebung der Sanierungssatzung

(1) Die Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Brauhausplatz bis Ritterstraße“ vom 08.11.1991, zuletzt geändert durch die Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) über die Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Innenstadt Köthen“ vom 05.11.1999, ist für die nachfolgend aufgezählten Grundstücke aufgehoben:

Ifd. Nr.	Straße / Nr.	Flur	Flurstück
1	Neustädter Straße 2	12	1253
2	Neustädter Platz 1	12	176
3	Neustädter Platz 3	12	172
4	Neustädter Platz 6	12	168/2
5	Neustädter Platz 8	12	166
6	Neustädter Platz 9	12	162/2
7	Neustädter Platz 10	12	1261
8	Neustädter Platz 13	10	1015
9	Neustädter Platz 18	10	558
10	Neustädter Straße 9	10	556
11	Neustädter Straße 14	10	1018
12	Ölmühlenstraße -	10	547
13	Ölmühlenstraße 8	10	542
14	Ölmühlenstraße 10	10	540
15	Ölmühlenstraße 16	10	534
16	Ölmühlenstraße 18	10	533
17	Ölmühlenstraße 24	10	528
18	Ölmühlenstraße 26	10	526
19	Neustädter Straße 4	12	1255
20	Neustädter Straße 7	12	1254
21	Neustädter Straße 6	12	178
22	Neustädter Platz 4	12	171
23	Neustädter Platz -	12	169
24	Lindenstraße (Köthen) 1	12	155/2
25	Friedrichstraße 72	12	157
26	Neustädter Platz 10	12	1259
27	Neustädter Platz 12	12	1155
28	Neustädter Platz 16	10	560
29	Neustädter Straße 10	10	555
30	Neustädter Straße 12	10	553
31	Ölmühlenstraße 6	10	544
32	Ölmühlenstraße 11	10	539
33	Ölmühlenstraße 13	10	537
34	Neustädter Straße 1	12	185
35	Neustädter Straße 2	12	1257
36	Ölmühlenstraße 20	10	532

37	Ölmühlenstraße 21	10	530/1
38	Ölmühlenstraße 27	10	525
39	Schalaunische Straße 16	12	1271
40	Ölmühlenstraße -	10	1017
41	Neustädter Platz 2	12	1136
42	Neustädter Straße 2	12	1256
43	Neustädter Platz 12 A	12	165/1
44	Neustädter Platz 17	10	559
45	Neustädter Straße 13	10	552
46	Ölmühlenstraße -	10	543
47	Ölmühlenstraße 15	10	535
48	Ölmühlenstraße 23	10	529/1
49	Neustädter Straße 3	12	1258
50	Neustädter Straße -	12	182
51	Neustädter Straße 5	12	179
52	Neustädter Platz 2	12	1140
53	Neustädter Platz 5	12	170
54	Schalaunische Straße 17	12	1270
55	Neustädter Straße 2	12	183
56	Neustädter Platz 7	12	167
57	Friedrichstraße 68	12	162/1
58	Neustädter Platz 11	12	1262
59	Neustädter Platz 14	10	1016
60	Neustädter Platz 15	10	561
61	Neustädter Straße 8	10	557
62	Ölmühlenstraße -	10	548
63	Ölmühlenstraße 9	10	541
64	Ölmühlenstraße 12	10	538
65	Ölmühlenstraße 17	10	508
66	Ölmühlenstraße 20	10	531
67	Ölmühlenstraße 25	10	527
68	Neustädter Platz -	12	174
69	Neustädter Platz 12 A	12	1156
70	Neustädter Platz 2	12	1138
71	Ölmühlenstraße 28	10	524/1
72	Ölmühlenstraße 14	10	564
73	Ölmühlenstraße	10	545
74	Ölmühlenstraße	10	546
75	Neustädter Straße 11	10	554

(2)1. Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung ist in der Anlage 1 dargestellt.

2. Anlage 1 ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Inkrafttreten

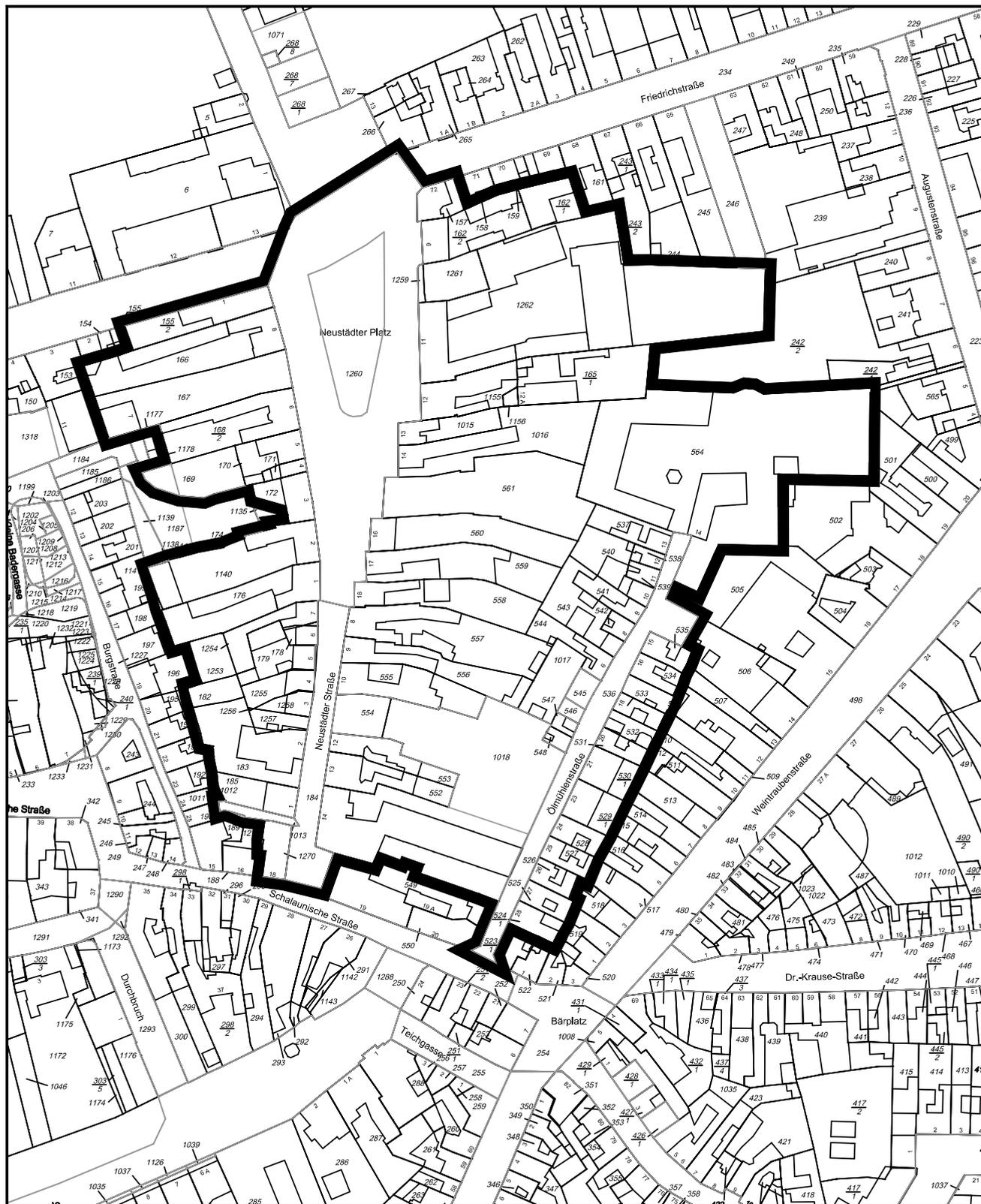
Mit der Bekanntmachung wird diese Satzung rechtsverbindlich (§ 162 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

Stadt Köthen (Anhalt), 02.07.2018

Bernd Hauschild
Oberbürgermeister



Anlage 1 zu § 1 Abs. 2 der 3. Sanierungsaufhebungssatzung Neustädter Platz und Neustädter Straße



LEGENDE



Teilaufhebung der Satzung über die förmliche
 Festlegung des Sanierungsgebietes "Innenstadt Köthen"
 für den Teilbereich "Neustädter Platz und Neustädter Straße"

ohne Maßstab

Liegenschaftskarte (ALKIS)
 (c) GeoBasis-DE/LVermGeo LSA
 2018 / A18-311-2010-7

Stand: Januar 2018



STADT KÖTHEN
(ANHALT)

Veröffentlichungsanordnung

1. Vorstehende 3. Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) zur Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt-Köthen“ für den Teilbereich Neustädter Platz bis Neustädter Straße (3. Sanierungsaufhebungssatzung) vom 28.06.2018, Beschluss-Nr. 18 / StR / 25 / 003, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
2. Es wird auf § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen. § 215 Abs. 1 BauGB lautet wie folgt:
„Unbeachtlich werden
 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
 wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“
3. Es wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 3 KVG LSA hingewiesen. § 8 Abs. 3 KVG LSA lautet wie folgt:
„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen. Satz 1 gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“
4. Hiermit ordne ich gemäß § 14 Abs. 1 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Köthen (Anhalt) vom 18.11.2014 (AmtsBl. 12/2014) in der zurzeit geltenden Fassung die Veröffentlichung folgenden Beschlusses an: „Teilaufhebung Sanierungsgebiet“

Köthen (Anhalt), 02.07.2018



Bernd Hauschild
Oberbürgermeister



Folgende Planungsziele werden angestrebt:

- Schaffung der Rechtsgrundlage für die Errichtung eines Wohngebietes auf einer Plangebietsfläche von ca. 0,77 ha
- Sicherung der verkehrstechnischen Anbindung und Erschließung des Vorhabens
- Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gemäß § 1 (6) Ziffer 1 BauGB
- Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung bei Vermeidung einseitiger Bevölkerungsstrukturen, die Eigentumsbildung weiterer Kreise der Bevölkerung gemäß § 1 (6) Ziffer 2 BauGB,
- Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege gemäß § 1 (6) Ziffer 7 BauGB,
- Berücksichtigung der 'Bodenschutzklausel' des § 1a (2) BauGB, wozu nach mit Grund und Boden sparsam umzugehen ist
- Minimierung von Neuversiegelungen auf das unabdingbar notwendige Maß

Die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt werden.

Dies ist möglich, wenn der Bebauungsplan der Wiedernutzbarmachung, der Nachverdichtung oder anderer Maßnahmen der Innenentwicklung dient. Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Schutzgüter nach § 1 (6) Nr. 7 BauGB bestehen nicht.

Von einer Umweltprüfung nach § 2 (4) und einem Umweltbericht nach § 2a wird gemäß § 13a (2) Nr. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 a (2) Nr. 4 BauGB gelten Eingriffe, die aufgrund der Aufstellung des Bebauungsplanes zu erwarten sind, als im Sinne des § 1a (3) Satz 5 BauGB vor der planerische Entscheidung erfolgt oder zulässig. Ein Ausgleich ist damit nicht erforderlich.

Gemäß § 13a (3) Nr.2 soll eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB in Form einer Informationsveranstaltung durchgeführt werden. Im Anschluss an diese Informationsveranstaltung wird der Öffentlichkeit 14 Tage Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.

Diese Termine werden rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt Köthen (Anhalt) bekannt gegeben.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 (1) BauGB bekannt gemacht.

Köthen (Anhalt), 13.07.2018



Bernd Hauschild
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

über den Aufstellungsbeschluss zur 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbe-, Misch- und Wohngebiet West“ der Stadt Köthen (Anhalt)

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat am 28.06.2018 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbe-, Misch- und Wohngebiet West“ der Stadt Köthen (Anhalt) im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 befindet sich auf dem Grundstück der Köthen Energie GmbH in der Lelitzer Straße 27b und umfasst eine Fläche von ca. 0,77 ha.

Der genaue Geltungsbereich ist in der **Anlage 1** dargestellt.

Mit der Bebauungsplanänderung soll die, als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Versorgungsanlage Heizkraftwerk festgesetzte Teilfläche zu einem Allgemeinen Wohngebiet (WA) gemäß § 4 BauNVO entwickelt werden.

Anlage 1

Bebauungsplan Nr. 4 "Gewerbe-, Misch- und Wohngebiet West"

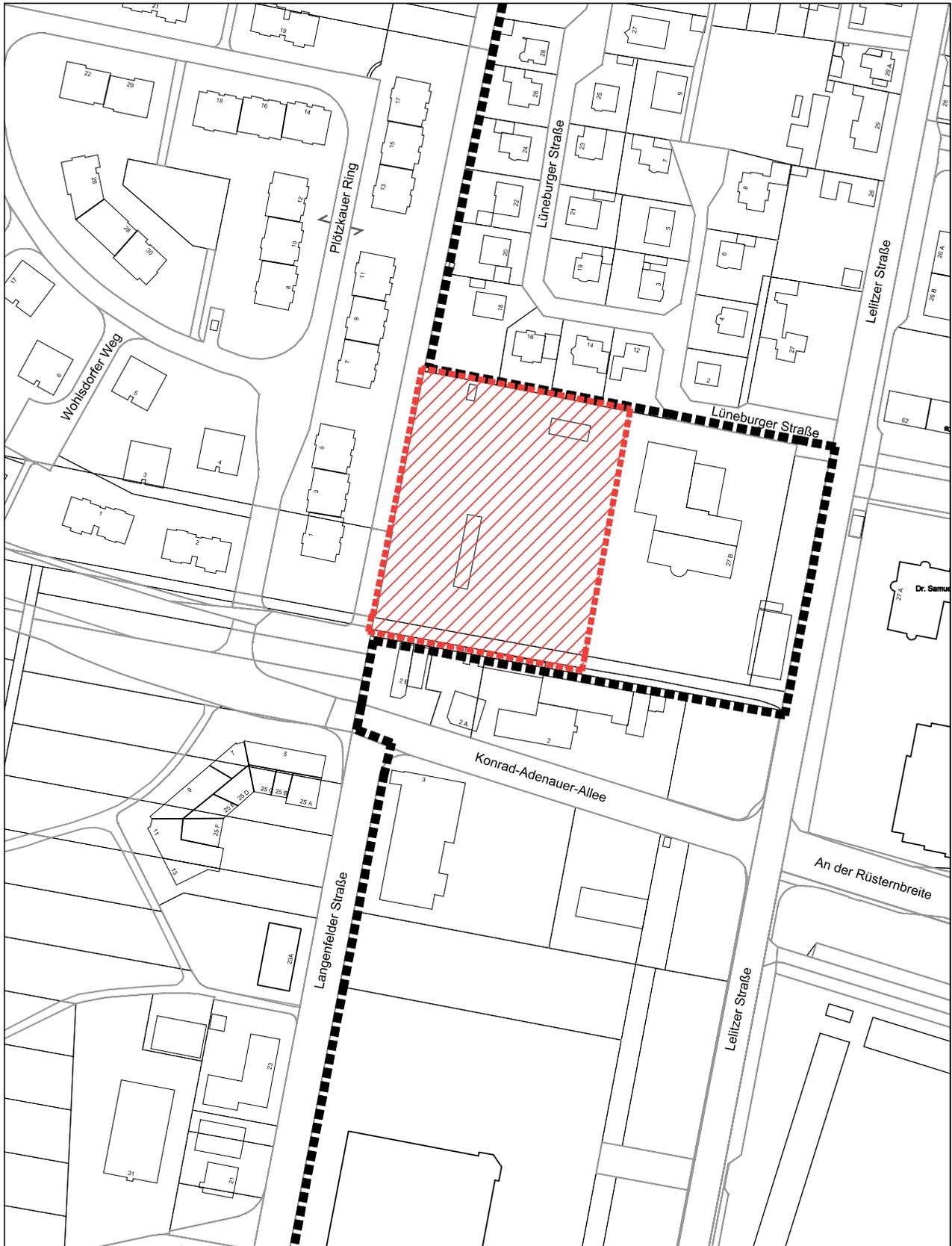


M: 1 : 2000

■■■■ Grenze des Bebauungsplanes Nr. 4



Geltungsbereich der 8. Änderung



Öffentliche Bekanntmachung

Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Köthen (Anhalt) hier: Beschluss als Handlungsrichtlinie

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat am 28.06.2018 in öffentlicher Sitzung das Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept in der Fassung vom 18.05.2018 gebilligt und den Maßnahmenkatalog zum Klimaschutzkonzept in der Fassung vom 18.05.2018 als Handlungsrichtlinie beschlossen.

Der Stadtrat hat ebenfalls beschlossen, finanzielle Mittel zur Schaffung der Stelle des Klimaschutzmanagers, gefördert mit 90 % für 3 Jahre ab September 2019 in den Haushalt einzustellen.

Mit der Klimaschutznovelle (Änderung des BauGB durch das Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22.07.2011) haben die Kommunen die Pflicht den Erfordernissen des Klimaschutzes Rechnung zu tragen.

Die Erarbeitung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes erfolgte mit Fördermitteln des Bundes und demzufolge gemäß den Vorgaben der Förderrichtlinie.

Die Erarbeitung des Konzeptes erfolgte auf der Grundlage einer umfangreichen Datenerfassung aller klimarelevanten Bereiche. Klimaschutz ist komplex und betrifft eine Vielzahl von Themenfeldern. Im Klimabeirat wurde ein thematisches Leitbild entwickelt und Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Der Maßnahmenkatalog enthält die wichtigsten zukünftigen Klimaschutzmaßnahmen mit detaillierten Projektbeschreibungen.

Das vorliegende Klimaschutzkonzept ist die Grundlage für die finanzielle Förderung weiterer Maßnahmen zu Energieeffizienz und zur Umsetzung einer klimafreundlichen Stadtentwicklung.

Das Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept sowie der Maßnahmenkatalog der Stadt Köthen (Anhalt) werden mit dieser Bekanntmachung wirksam. Beides kann bei der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt), Abt. Stadtentwicklung, Wallstraße 1 bis 5, in Köthen (Anhalt), während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Die Unterlagen können im Internetauftritt der Stadt Köthen (Anhalt) unter folgendem Link angesehen werden: <https://www.koethen-anhalt.de/de/klimaschutzkonzept.html>

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Köthen (Anhalt), 13.07.2018




Bernd Hauschild
Oberbürgermeister

Verf.-Nr. 611-12AB 4059

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung

und Forsten Anhalt

Kühnauer Str.161

06846 Dessau - Roßlau,

den 07.06.2018

Öffentliche Bekanntmachung

SCHLUSSFESTSTELLUNG

Im **Bodenordnungsverfahren Zusammenführung Edderitz, Hopfenanlage** wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. § 149 Flurbereinigungsgesetz die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Das Bodenordnungsverfahren ist nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung beendet.

Gründe:

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsverfahren Beteiligten übergegangen.

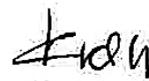
Die öffentlichen Bücher sind berichtigt bzw. die entsprechenden Unterlagen an die dafür zuständige Behörde abgegeben worden.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, war dieses durch Schlussfeststellung abzuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Sitz in Dessau - Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag




Krosch

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Mitte
Außenstelle Wanzleben
Ritterstraße 17-19
39164 Stadt Wanzleben - Börde
Az.: 15.5 - 611B1.4/SLK 138

Wanzleben, 05.07.2018

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Mit Beschluss vom 05.07.2018 wurde der freiwillige Landtausch „Bernburg Flächentausch“ mit der Verf.-Kennung SLK 138 für folgende Flurstücke angeordnet:

Gemarkung Bernburg,	Flur 76,	Flurstücke:	25/5 und 26
	Flur 77,	Flurstücke:	12, 14 und 15

Betreffend die vorgenannten Flurstücke werden gemäß § 14 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) hiermit die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag dieser Bekanntmachung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben anzumelden.

Auf Verlangen des Amtes hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der zuvor bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG das Amt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines in § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss gemäß § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Im Auftrag




Konstanze Cleve

Öffentliche Bekanntmachung

der Beschlüsse des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte

Der Hauptausschuss führte seine 24. Sitzung am 19. Juni 2018 durch.

Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 18/HA/24/001 Verkauf eines Teiles des Tierparkes an die Tierpark anno 1884 gGmbH

Beschluss-Nr.: 18/HA/24/002 Vergabe der maschinellen Straßenreinigung in Köthen

Der Stadtrat führte seine 25. Sitzung am 28. Juni 2018 durch.

Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 18/StR/25/001 Berufung sachkundiger Einwohner in beratende Ausschüsse als Mitglieder mit beratender Stimme

Beschluss-Nr.: 18/StR/25/002 Bebauungsplan Nr. 4 „Gewerbe-, Misch- und Wohngebiet West“ hier: Aufstellungsbeschluss zur 8. Änderung des Bebauungsplanes nach § 13a BauGB und Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Beschluss-Nr.: 18/StR/25/003 Teilaufhebung Sanierungsgebiet

Beschluss-Nr.: 18/StR/25/004 Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept hier: Billigung des Konzeptes vom 18.05.2018 und Beschluss des Maßnahmenkatalogs gemäß § 1(6) Nr. 11 und § 1a (5) BauGB als Handlungsgrundlage

Beschluss-Nr.: 18/StR/25/005 Auslauf der Duldungsvereinbarung zur Nutzung des Grundstücks Zeppelinstraße 16 in Köthen (Anhalt) als Fläche für ein Transportbetonwerk mit Schuttgüterflächen und eine Brecher- und Siebanlage

Beschluss-Nr.: 18/StR/25/006 Wahl der Schiedspersonen

Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 18/StR/25/007 Verkauf Garagenstandorte

Beschluss-Nr.: 18/StR/25/008 Stundung einer Forderung

Beschluss-Nr.: 18/StR/25/009 Besetzung Stelle Leiter/in Hoch- und Tiefbauamt

Beschluss-Nr.: 18/StR/25/010 Verbeamtung

NICHTAMTLICHER TEIL



Die Köthen Kultur und Marketing GmbH besetzt zum 01.01.2019 die Stelle des/der

Geschäftsführers/-in.

Er/sie führt zudem den Titel „Direktor/in der Köthener Museen“. Der Einsatzort ist überwiegend der Sitz der Gesellschaft in Köthen (Anhalt). Die Köthen Kultur und Marketing GmbH als kommunale Gesellschaft hat die Aufgabe, die Kultur in der Stadt Köthen (Anhalt) und im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zu fördern, öffentliche kulturelle Einrichtungen, unter ihnen das Herzogliches Vogel-Cabinet (Naumann-Museum), das Historische Museum, die Erlebniswelt Archäologie (Prähistorische Sammlung), das Veranstaltungszentrum sowie die Anhalt-Information, zu betreiben und kulturelle Veranstaltungen durchzuführen.

Zur Stärkung des Kulturstandortes hat die Gesellschaft außerdem die Aufgaben, Werbemaßnahmen, sonstige Veranstaltungen aller Art sowie Aktivitäten des Stadt-, Regional- und Tourismusmarketing der Stadt Köthen und/oder des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zu planen, durchzuführen oder zu koordinieren.

Als Alleingeschäftsführer/in obliegt ihm/ihr die strategische und operative Leitung der Gesellschaft mit ca. 20 Beschäftigten.

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung der Geschäftsbereiche Museen, Tourismus und Veranstaltungen, Stadt- und Regionalmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Finanzen,
- Personalverantwortung im Rahmen der Arbeitgeberstellung,
- Organisationsverantwortung im Rahmen des Gesellschaftsvertrages und im Sinne der Unternehmensziele,
- Projektentwicklung mit Initiierung, Vermarktung und Controlling
- Erhöhen der Rentabilität durch professionelles Management,
- Immobilienmanagement sowie Facility Management für das Bachschloss Köthen,
- Finanzverantwortung im Rahmen des Wirtschaftsplanes sowie der Akquisition von Projektmitteln und Drittmitteln,
- Planung, Vorbereitung, Koordinierung der Durchführung von Vergabeverfahren für künftige Projekte
- Konzeptentwicklung und Fortschreibung bestehender Konzepte der Geschäftsbereiche

Qualifikationen und Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium,
- unternehmerisch denkende und handelnde Persönlichkeit mit sehr guten kommunikativen Fähigkeiten, hoher Sozialkompetenz, mit ausgeprägtem Gestaltungswillen und kreativen Ideen,
- Hands-on-Mentalität,
- Leistungsnachweis und Erfahrungen in den Bereichen Standort-, Event- und Kongressmanagement und der Public Relations,
- mehrjährige Führungs- und Leitungserfahrung,
- hohes Maß an zeitlicher Flexibilität und Belastbarkeit erwünscht,
- Sicherheit im Umgang mit Gesprächspartnern, Gesprächsführungskompetenz, Konfliktfähigkeit, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit,
- Kontakt und intensive Zusammenarbeit mit politischen Gremien, Verbänden, Organisationen und Akteuren des kulturellen Lebens,
- Führerschein,
- Englischkenntnisse sind von Vorteil

Wir begrüßen es, wenn sich der Anteil von Frauen in Führungspositionen erhöht und fordern Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Wir bieten Ihnen eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe mit Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Dotierung soll die Bedeutung der Position unterstreichen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **31.08.2018** mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an die

Köthen Kultur und Marketing GmbH
Vorsitzender des Aufsichtsrates
Herrn Bernd Hauschild
Schlossplatz 5
06366 Köthen (Anhalt)

Gern auch elektronisch unter: bewerbung@bachstadt-koethen.de
Rückfragen richten Sie bitte an die Geschäftsführung per E-Mail an:
Bernhard Bötdeker: Bernhard.Boeddeker@anhalt-bitterfeld.de oder
Dr.-Ing. Frank Amey: f.amey@koethen-stadt.de

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden, sonst erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung innerhalb 3 Monate nach Bewerbungsfristende.

Landkreis erhält Förderbescheid für Sanierung der Völkerfreundschaft

Die Planungen zur Sanierung der Sekundarschule „Völkerfreundschaft“ reichen schon lange zurück. Nun ist das Projekt um einen entscheidenden Schritt voran gebracht worden. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld als Träger der Schule hat von der EU und dem Land Sachsen-Anhalt über das STARK III-Programm Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 3,6 Millionen Euro für die energetische und allgemeine Sanierung erhalten. Am 27. Juni 2018 wurde der Förderbescheid von Sachsens-Anhalts Finanzminister André Schröder an die Dezernentin für Bau und Umwelt beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Bärbel Wohmann überreicht, die den Landrat vertrat.

Baubeginn soll nun innerhalb eines Jahres sein. Zuvor jedoch muss die Schule in ein Ausweichquartier umziehen. Das dafür vorgesehenen ehemalige Gymnasium Rüsternbreite muss zunächst jedoch noch hergerichtet werden. Dies sei eine große Herausforderung, so Bärbel Wohmann. Man forcieren jedoch einen schnellstmöglichen Umzug, um zügig mit den Bauarbeiten an der Völkerfreundschaft beginnen zu können. Die Sanierung der Völkerfreundschaft umfasst unter anderem die Sanierung von Fenstern, Türen, der Fassade und des Flachdaches. Außerdem soll die Schule neue Gebäudetechnik und eine neue Heizungsanlage erhalten. Auch ein Aufzug sowie die Einrichtung eines Mehrzweck- und Speiseraumes sind für die Sanierung



Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse an der Völkerfreundschaft waren dabei, als Sachsens-Anhalts Finanzminister André Schröder (3. v. r.) den Fördermittelbescheid an Bärbel Wohmann (2. v. l.) übergab. Mit dabei waren auch die Landtagsabgeordnete der Linken, Christina Buchheim, Schulleiter Uwe Herrmann, SPD-Landtagsabgeordneter Ronald Mormann und der Köthener Oberbürgermeister Bernd Hauschild (v. l.)

vorgesehen. Die Gesamtkosten für die vorgesehenen Arbeiten werden auf rund 7,4 Millionen Euro geschätzt. Neben der Förderung aus EU- und Landesmitteln stellt die Investitionsbank

des Landes Sachsen-Anhalt dem Landkreis zusätzlich ein Darlehen in Höhe von 1,5 Millionen Euro zur Verfügung, dessen Zinsen das Land für den Landkreis übernimmt.

Landkreis unterstützt Aktivitäten mit dem Partnerlandkreis Pszczyna nun auch finanziell

„Engagierte Vereine, Organisationen, Schulen ..., die im Rahmen der Partnerschaft mit dem Powiat Pszczyna Aktivitäten planen und umsetzen, haben ab sofort die Möglichkeit, finanzielle Zuschüsse beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld zu beantragen“. Das teilte der Landkreis-Anhalt Bitterfeld in einer Presseinformation mit. Möglich wird dies durch den Beschluss der „Richtlinie zur Förderung von Partnerschaftsbeziehungen im Rahmen der Part-

nerschaftsvereinbarung zum Powiat Pszczyna“ durch die Mitglieder des Kreistages in der Sitzung vom 14. Juni 2018.

Die Richtlinie unterstützt u. a. den Wissensaustausch, persönliche Begegnungen und die gemeinsame Umsetzung von Projekten im Partnerpowiat Pszczyna.

Die Richtlinie sowie das zugehörige Antragsformular finden Sie unter

<http://www.anhalt-bitterfeld.de/de/partnerschaft-mit-pszczyna-in-polen.html>

Ansprechpartnerin:
Bianca Laukat, Europabeauftragte
Tel.: 03496 601016
E-Mail: bianca.laukat@anhalt-bitterfeld.de



Chancen für regionale Produzenten aus Anhalt-Bitterfeld auf der Grünen Woche 2019

Im nächsten Jahr findet die Internationale Grüne Woche (IGW) vom 18. bis 27. Januar 2019 in Berlin statt. Wie in den vergangenen Jahren wird Sachsen-Anhalt wieder in der Messehalle 23 b vertreten sein. Um regionale Produkte der Ernährungsbranche aus unserem Landkreis bekannt zu machen, organisiert die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld schon seit vielen Jahren einen Gemeinschaftsstand für interessierte Unternehmen. Auch für die kommende IGW suchen Landkreis ABI und EWG wieder

regionale Unternehmen, die ihre Produkte auf der Ernährungsmesse in Berlin einem breiten Publikum vorstellen möchten, hieß es in einer Mitteilung.

Das besondere Highlight ist neben dem Gemeinschaftsstand das Anhalt-Bitterfelder Bio-Café, welches Gäste aus aller Welt mit Bio-Produkten unseres Landkreises verwöhnt. Voraussetzung für die Beteiligung am Bio-Café ist, dass Ihre Produkte ein Bio-Zertifikat besitzen.

Bei Bedarf (und auch ohne Bio-Zertifikat) ist es ebenfalls möglich, nur tageweise an der Grünen Woche am Gemeinschaftsstand auszustellen. Probieren Sie es doch einfach mal!

Falls Sie Interesse haben, Ihre regionalen Produkte auf dieser internationalen Messe zu präsentieren, kontaktieren Sie bitte bis zum 31. August 2018
Frau Silvia Zjaba,
Tel.: 03493 341-808
Silvia.Zjaba@anhalt-bitterfeld.de



Der Köthener Zeichner Steffen Fischer und Oberbürgermeister Bernd Hauschild am geplanten Standort für den Bronze-Halli.

Spenden für den Bronze-Halli als Modell für die Köthener Innenstadt

Ein „Halli“ aus Bronze soll künftig als Fotomotiv für Köthenerinnen und Köthener sowie ihre Gäste die Innenstadt zieren.

Möglich wird das Projekt nur, wenn die notwendige Summe von geschätzten 11.380 Euro zusammen kommt.



Wer selbst spenden möchte, kann auf folgendes Konto der Stadtverwaltung einzahlen:

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

IBAN: DE69 8005 3722 0302 0117 14 / BIC: NOLADE21BTF

Verwendungszweck: Spende Halli

Wer lieber Bargeld spenden möchte, kann dies ebenfalls tun. Verschiedene Geschäfte der Werbegemeinschaft stellen Sammelbüchsen für den genannten Zweck auf.



Sollte am Ende mehr Geld zusammen kommen, als für den Bronze-Halli benötigt, soll dies für die Aufarbeitung und Restaurierung der hölzernen Denkmalinweistafeln in der Stadt verwendet werden.



Hallis Archivgeschichten



Halli macht Ferien

Normalerweise stöbert unser Halli gern nach alten Geschichten im Köthener Stadtarchiv und berichtet an dieser Stelle davon. Jetzt aber haben die Ferien begonnen und die ganze Stadt scheint im Urlaub zu sein.

Deshalb gibt es heute auch keine neue Geschichte. Halli und Magda machen es sich statt dessen bei einem Picknick im Schlosspark gemütlich und wünschen allen großen und kleinen Köthenerinnen und Köthener eine schöne Ferienzeit!

Die Illustrationen stammen vom Köthener Zeichner Steffen Fischer.



Sehenswertes Pszczyna - Teil 2

Die Landkreise Anhalt-Bitterfeld und Pszczyna (deutsch Pless) in Polen verbindet eine gemeinsame Geschichte, die auf das Jahr 1765 zurückgeht. Der Reichsgraf Johann Erdmann von Promnitz überließ seinem Neffen, Prinz Friedrich Erdmann, dem zweitgeborenen Sohn August Ludwigs, Fürst zu Anhalt-Köthen, gegen eine Leibrente die Standesherrschaft in Pless. Damit wurde Friedrich Erdmann zum Begründer der askanischen Nebenlinie Anhalt-Köthen-Pless in Oberschlesien. Inzwischen geht die Verbindung beider Landkreise weit über diese geschichtlichen Anknüpfungspunkte hinaus. Im Mai 2016 haben beide Landkreise die Zusammenarbeit und Kooperation unter anderem in den Bereichen Jugend, Bildung, Kultur, Sport und auf der Ebene der Verwaltung in Form einer Partnerschaftvereinbarung manifestiert. In den vergangenen zwei Jahren konnten bereits gemeinsame Projekte angeschoben und aktive Verbindungen geknüpft werden. An dieser Stelle soll in Anknüpfung an den ersten Teil in der Juni-Ausgabe die Stadt Pszczyna, der Landkreis und die Region näher vorgestellt werden.

Könige des Urwalds: Wisente in Pszczyna

Geschichtlich verankert ist der Wisentbestand in Pszczyna. Er geht zurück auf das Jahr 1865 als der Jagdliebhaber Fürst Hans Heinrich XI. im Tausch gegen eine Herde Hirsche vom russischen Zar Alexander II. vier Tiere, einen Bullen und drei Wisentkühe erhielt. Heute gibt es sowohl freilebende Wisente, als auch Beobachtungsstationen in denen die Tiere gehalten bzw. gezüchtet werden – eine davon, das Wisentgehege in Pszczyna, welches 2008 eröffnet wurde. Auf dem rund 10 Hektar großen Gelände des historischen Plesser Parks können große und kleine Besucher viel über die imposanten Tiere lernen, die dort im einstigen Wald von Pszczyna lebten. Das Schaugehege soll vor allem die Möglichkeit bieten, die Tiere zu beobachten und etwas über ihre Lebensweise zu lernen. Auch die Nachzucht wird erfolgreich in dem Schaugehege betrieben. Von einer Aussichtstribüne kann man die Tiere beobachten, ihr Verhalten und ihre Gewohnheiten studieren. Darüber hinaus hält eine Ausstellung zur Tier- und Pflanzenwelt in Pszczyna Wissenswertes für die Besucher bereit. Rund 100.000 Besucher zählt das Wisentgehege jährlich, darüber hinaus nehmen pro Jahr rund 7000 Kinder an Workshops zu den imposanten Tieren teil. Derzeit sind sechs Tiere in dem Schaugehege zu sehen, bis auf eines stammen alle aus der Zucht in Pszczyna. Diese kennzeichnen sich durch die Namensgebung der Tiere. So beginnen diese alle mit den Buchstaben -PL- und kennzeichnen damit die historisch geprägte „Plesser Linie“. Darüber hinaus werden alle Zuchttiere national registriert und mit einer Nummer versehen. Sämtliche, über Zuchtprogramme registrierte Tiere, laufen in einer Organisation zusammen, die sich auch über die Landesgrenzen hinaus um das Wohl der Wisentzucht kümmert. Ihr obliegt es auch, Tiere zu Zuchtzwecken in jeweils anderen Einrichtungen unterzubringen. Über dieses Programm sind im Jahr 2017 auch

zwei Kühe aus der Plesser Zucht nach Spanien abgegeben worden.



Wisentgehege in Pszczyna

Sehenswerte Holzarchitektur aus dem 19. Jahrhundert

Wer sich für völkisches Leben und Architektur im 19. Jahrhundert interessiert, kommt an einem Besuch des Freilichtmuseums „Regionales Volkskundemuseum Pszczyna“ nicht vorbei. Hier können Besucher originale Gebäude aus den Dörfern um Pszczyna, etwa eine Stallmeisterei, eine Schmiede, eine Spinnerei oder ein Bauernhaus in Augenschein nehmen und auch die entsprechenden Gerätschaften aus der damaligen Zeit bestaunen. Die Häuser bestehen, wie damals üblich, allesamt aus Holz. Erst ab Mitte des 19. Jahrhunderts wurden in der Region Häuser aus Ziegelsteinen gebaut. Das älteste Gebäude im Freilichtmuseum stammt aus dem Jahr 1784.

Auch ein typisches Wohnhaus aus dem Jahr 1831 kann besichtigt werden, genauso wie ein noch bis in die 1970er Jahre verwendeter, von Pferden gezogener Leichenwagen.

Das Freilichtmuseum ist ganzjährig geöffnet und zählt pro Jahr rund 50.000 Besucher. Darüber hinaus bietet das Museum, betrieben von der Agentur für Entwicklung und Promotion der Region Pszczyna auch verschiedene Workshops an, in denen auf vielfältige Art Wissen vermittelt wird. So verfügt das Museum beispielsweise über eine eigene Imkerei, in der Bienen-Workshops durchgeführt werden. Darüber hinaus finden das Jahr über verschiedene Kulturveranstaltungen im Freilichtmuseum statt.



Freilichtmuseum- typisches Wohnhaus im 19. Jahrhundert

Sehenswertes in der Region um Pszczyna

Historische Holzkirchen

Nicht nur sehenswert, sondern für das Plesser Land bedeutend sind die historischen Holzkirchen der Region, von denen heute noch sechs erhalten sind. Den Kirchen kommt bis heute eine wesentliche Rolle für die Gemeinden zu. Zwar sind sie alle zu unterschiedlichen Zeiten entstanden, dennoch weisen sie Ähnlichkeiten in der Konstruktion auf. So sind die Wände etwa aus aufeinander gelegten Horizontalbalken gebaut und mittels Kerbe miteinander verbunden worden. Die in den Kirchen gesprochene polnische Sprache diente der Verbundenheit mit den einfachen Menschen. Dass die Gotteshäuser aus Holz gebaut wurden, war dem Reichtum an Wäldern geschuldet. Holz gab es im Überfluss, Steine und Ziegel dagegen nicht.

St.-Martin-Kirche Ćwiklice



St. Martin

Die St.-Martin-Kirche in Ćwiklice gilt als die älteste Kirche der Region Pszczyna. Das genaue Datum der Erbauung ist bei Holzkirchen insgesamt sehr schwierig, auch weil sie über die Jahrhunderte mehrfach erweitert und umgebaut wurden. Die Kirche St.-Martin stammt wahrscheinlich aus dem Jahr 1466. Die Kirche bestand zunächst nur aus dem Altarraum und wurde später erweitert. Zuletzt kam der Turm hinzu. Die Kirche ist reich an Kunstgegenständen, Gemälden und Skulpturen. Besonders hervorzuheben ist der Spätbarockaltar sowie das engelförmige Zieltaufbecken. Charakteristisch sind zudem die Gemälde auf den Holzwänden. Sie stellen die Bibelgeschichte dar und sollten diese speziell den armen Menschen, die nicht lesen konnten, näherbringen. 2010 verursachte ein Hochwasser ernsthafte Schäden an der St.-Martin-Kirche in Ćwiklice. Während der Renovierungsarbeiten zeigten jedoch Untersuchungen, dass sich unterhalb des Fußbodens

eine Gruft befindet. Hier sind Grabplatten der einstigen Kirchengründer gefunden worden. Die Renovierung des Kirchenhauses hat seit 2010 bislang rund 5,5 Millionen Zloty gekostet und wurde aus Mitteln der Kirchgemeinde sowie aus öffentlichen Geldern finanziert. Die Renovierungsarbeiten an der Kirche dauern bis heute an.

Johannes-der-Täufer-Kirche in Grzawa

Die Kirche in Grzawa zählt zu einer kleinen rund 400 Personen zählenden Kirchgemeinde. Ihr Bau wurde wahrscheinlich im Jahr 1491 begonnen und Anfang des 16. Jahrhunderts fertiggestellt. Sie zählt als das wertvollste Gebäude hölzerner Sakralarchitektur in der Region. Beeindruckend ist vor allem der vergoldete Hauptaltar aus dem Ende des 17. Jahrhunderts, welcher die Mutter Gottes und das Christkind zeigt. Darüber hinaus befindet sich in der Kirche eine Orgel aus dem 17. Jahrhundert. Die Gemeinde Grzawa ist seit jeher eine sehr lebendige. So ging der Bau des Gemeinde- und Pfarrhauses auf die Gemeindeglieder zurück, die sich dafür einsetzten. Täglich besuchen rund 20 Menschen die Messe in der Johannes-der-Täufer-Kirche in Grzawa.



Altar der St.-Johannes-der-Täufer-Kirche in Grzawa

St.-Clemens-Kirche in Miedźna

Die Kirche St. Clemens ist die größte Holzkirche im Landkreis Pszczyna. Erbaut im 17. Jahrhundert kennzeichnet das Gotteshaus vor allem eine Kammkonstruktion mit Bogengängen. Sie wurden mit Dachschildeln verkleidet und gedeckt. Hintergrund der Dächer entlang des Kirchenschiffes war die Größe der Gemeinde. Oftmals war eine Verständigung darüber, wann eine Messe gelesen wurde, sehr schwierig. Zu wichtigen Feiertagen, etwa einer Hochzeit oder Taufe, reisten deshalb die Gläubigen oft schon Tage früher an, um das Ereignis nicht zu verpassen. Sie fanden dann Schutz unter den kleinen Seitendächern.



St.-Clemens-Kirche Miedźna

Den Innenraum kennzeichnen vor allem barocke Gestaltung mit wertvollen Dekorationen, darunter der Hauptaltar.

Hinter diesem findet sich darüber hinaus die Replik eines Glasgemäldes aus dem 15. Jahrhundert.

Brauerei-Museum Żywiec

Rund 50 Kilometer von Pszczyna entfernt liegt das Brauerei-Museum Żywiec, das nicht nur für eingefleischte Liebhaber des Gerstensaftes ein lohnenswertes Besuchsziel darstellt.

Den geschichtlichen Umbrüchen Polens zum Trotz wurde seit der Gründung im Jahr 1856 durch Erzherzog Albrecht Friedrich von Habsburg in der Brauerei ununterbrochen Bier gebraut. Anlässlich des 150. Bestehens der Brauerei im Jahr 2006 wurde das zugehörige Museum eröffnet, in dem Besucher viel über die Geschichte, die Entwicklungen in der Bierherstellung sowie über den Absatz erfahren. Während einer lebhaften Tour durch die Räumlichkeiten werden die Besucher mit auf eine Zeitreise genommen.

Dabei erfährt man einiges über alte Herstellungsmethoden, etwa von Flaschenetiketten, oder kann sich beim Besuch einer nachgebildeten Bierstube aus dem 19./20. Jahrhundert in die Historie entführen lassen. Auch zu den Produktionszahlen und zum Absatz kann sich der geneigte Besucher informieren.

So werden in der Brauerei pro Stunde 135.000 Flaschen, 125.000 Dosen, sowie 700 Fässer Bier abgefüllt. Nicht weniger als 1 Million Liter Bier werden in acht Stunden im Brauhaus produziert.

1945 wurde die Brauerei verstaatlicht und im Jahr 1956 erfolgte der erste Export von Żywiec nach Amerika. Heute exportiert die Brauerei in 40 Länder auf der ganzen Welt.

Historisches

Daisy, Fürstin von Pless, war die Frau des Plessener Fürsten Hans Heinrich XV. Geboren als Mary Theresa Olivia Cornwallis-West wuchs sie in Nordwales und London auf und heiratete als 18-Jährige in die wohlhabende Familie Hochberg ein. Gemeinsam reiste das Paar sehr viel und führte ein luxuriöses Leben. Daisy war darüber hinaus wohlwütig sehr engagiert. Sie galt als Patronin vieler karitativer Veranstaltungen und setzte sich für in Armut lebende Menschen in Schlesien ein. Zudem gründete sie ein Waisenhaus, eine Poliklinik und eine Schule für Mädchen. Während des 1. Weltkrieges versorgte Daisy als Krankenpflegerin des Roten Kreuzes verletzte Soldaten unter anderem auf Lazarettzügen in Frankreich.

1923 wurde die Ehe zwischen dem Fürsten Hans Heinrich XV. und Daisy geschieden und die Fürstin zunächst nach Frankreich. Im Alter von 70 Jahren verstarb Daisy im Jahr 1943 in Walbrzych (Waldenburg).

Zu Ehren von Daisy Hochberg von Pless finden seit 2012 jährlich im Mai die Daisy Days statt, ein Fest auf dem Marktplatz in Pszczyna, bei dem für ein Wochenende die Innenstadt reichlich mit Blumen geschmückt und ein vielseitiges Programm aus Kulturveranstaltungen auf die Beine gestellt wird.



Marktplatz Pszczyna

Familien stärken – Perspektiven eröffnen: Coaching für junge Familien wird fortgeführt

Erfolgreiches, professionelles Coaching für junge Familien und Alleinerziehende unter 35 Jahren wird bis 31.12.2020 fortgeführt. Das teilte der Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit. In der zurückliegenden Programmphase vom 01.07.2015 bis 30.06.2018 konnten 167 Familien in das Programm aufgenommen werden. Davon konnte ca. ein Drittel in Arbeit und Ausbildung vermittelt werden.

Finanziert wird das Förderprogramm vom Land Sachsen-Anhalt und der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Der Landkreis beteiligt sich an diesem Programm seit 2013. Aktuell sind Kerstin Keup und Klaus Gotsch für die Familien im Landkreis Anhalt-Bitterfeld tätig.

Die sogenannten Familienintegrationscoaches helfen jungen Familien, die sich in verfestigtem ALG II (Hartz IV) Bezug befinden, durch Coaching Wege und Perspektiven zu finden, die sie befähigen, sich aus ihren derzeitigen Lebenssituationen zu befreien und neue Lebenswege zu beschreiten, um in Arbeit oder Ausbildung zu kommen. Auf dem Weg ins Arbeitsleben wird

Hilfe zur Selbsthilfe und pädagogische Unterstützung gegeben, um Problemfelder wie familiäre Differenzen, finanziell schwierige Situationen, Schwierigkeiten bei der Erziehung und Betreuung der Kinder oder auch gesundheitliche Einschränkungen durch Behinderung oder Krankheit zu bearbeiten. Dabei wird ressourcen- und lösungsorientiert gearbeitet, um den Teilnehmern/innen im Coaching eine möglichst passgenaue, individuelle Lebenswegbegleitung bieten zu können.

Auch bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Arbeitsstellenanfrage wird Hilfestellung gegeben. Mit Unterstützung des Jobcenters werden Angebote zur Bildung und Qualifizierung sowie Mobilität unterbreitet.

Im Rahmen eines Jobcoachings wird die Arbeitsaufnahme pädagogisch begleitet und sich entwickelnde Problemlagen im Übergang von ALG II Bezug in Arbeit aufgefangen. Somit übernehmen die Familienintegrationscoaches eine vermittelnde Funktion zwischen Arbeitgeber und Programmteilnehmer/in sowie dem Jobcenter. Dies führt zum Ausgleich oder zur

Verhinderung von Konflikten und wird als fördernd und entlastend von Arbeitnehmern und Arbeitgebern empfunden und daher sehr gern in Anspruch genommen.

Junge Familien bzw. Alleinerziehende in ALG II (Hartz 4) Bezug können gern Kontakt zu den Familienintegrationscoaches aufnehmen, um dann gemeinsam Strategien zur Bewältigung der derzeitigen Lebenssituation zu besprechen und zu entwickeln.

Kontakt:

Kerstin Keup
Standorte Bitterfeld,

Klaus Gotsch
Standorte Köthen
und Zerbst

Wolfen und Zörbig
Tel. 03496 60-1676
0151 68963530
kerstin.keup@
anhalt-bitterfeld.de

Tel. 03496 60-1677
0151 68963531
klaus.gotsch@anhalt-
bitterfeld.de



Kinder genießen Jugendclub-Zeltcamp in Glauzig

Vier Tage lang erlebten wieder Kinder und Jugendliche beim Zeltcamp der kommunalen Jugendbegegnungsstätte Martinskirche ein paar unterhaltsame Tage in Glauzig. Auf die 17 Kinder und Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren wartete während dieser Zeit ein buntes Programm, welches entsprechend der nicht ganz optimalen Wetterbedingungen spontan angepasst wurde. Zeit zum Baden und Toben blieb aber trotzdem, genauso wie für gemeinsame Aktivitäten, etwa Bowlingspielen, Nachtwanderung oder Spielturniere. Natürlich war auch das Schlafen in den Zelten ein kleines Abenteuer. Gleich am ersten Tag des Jugendcamps stattete Köthens Oberbürgermeister Bernd Hauschild den Kindern und ihren Betreuern einen Besuch ab und hatte als Einstimmung auf ein schönes Ferienerlebnis eine Kiste mit Eis für alle dabei. Mit den Kindern freute sich auch Peggy Riehl, vom Jugendclub Martinskirche und bedankte sich für den Besuch. Einen großen Dank schickte sie auch an die Bürgerstiftung der Kreissparkasse Köthen, die das Projekt finanziell unterstützt.



Reiner-Lemoine-Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld 2018 - Bis zum 29. August 2018 bewerben!



Der Wettbewerb um die besten Innovationen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld geht in die heiße Phase. Bis zum 29. August 2018 sind alle Unternehmen und Gründer im Landkreis Anhalt-Bitterfeld eingeladen, sich um einen von fünf Preisen und die öffentliche Anerkennung besonderer Innovationsleistungen zu bewerben, informierte die EWG in einer Pressemitteilung.

Folgende Preise sind im diesjährigen Wettbewerb zu erringen:

- > Preis des Landrates und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld 5.000 EUR
- > Preis der Reiner Lemoine Stiftung 2.000 EUR
- > Sonderpreis der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH 2.000 EUR

- > Sonderpreis der Mercateo Services GmbH 1.000 EUR
- > Sonderpreis der IHK Halle-Dessau 1.000 EUR

Der Preisträger des Landrates und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld erhält außerdem eine einzigartige Statuette, die von der Künstlerin Katja Neubert geschaffen wurde.

Alle Preisträger erhalten eine Urkunde und das Recht, unter Nennung des Preisstifters im Geschäfts- oder sonstigen Schriftverkehr auf die Auszeichnung hinzuweisen.

Die feierliche Preisverleihung findet am 14. November 2018 im Anna-Magdalena-Bach-Saal in Köthen (Anhalt) statt. Ausgezeichnet werden innovative Unternehmen oder Unternehmensgründerinnen/Unternehmensgründer aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Teilnahmeunterlagen für den Wettbewerb um innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen oder besondere Marketingaktivitäten (z. B. neue Kooperations- oder Vertriebsmodelle) die zu marktrelevanten Ergebnissen führten oder führen werden, sind auf der Website der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH unter www.ewg-anhalt-bitterfeld.de erhältlich.

Ihre Ansprechpartnerin:
 EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
 Elena Herzel
 Geschäftsführerin
 Telefon: 03494 638367
 Telefax: 03494 638358
 E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de
 Andresenstraße 1a,
 06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)

Ferientage in Unternehmen - Anmeldungen noch bis zum 31. Juli

Bereits zum sechsten Mal initiieren die Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg und die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (ewg) des Landkreises Anhalt-Bitterfeld die „Ferientage in Unternehmen“. Darüber informierte die ewg in einer Pressemitteilung. Der Fachkräftemangel und konkret die zeitige und praxisbezogene Berufsorientierung der Jugendlichen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Eine Möglichkeit für die Unternehmen sich in dieses Thema einzubringen ist es, den Jugendlichen in unserem Landkreis die beruflichen Perspektiven und die Attraktivität der hier ansässigen Firmen zu zeigen, sie hier auszubilden und in der Region zu halten.

Die regionale Internetplattform „Ferientage in Unternehmen“ bietet ausbildenden Betrieben die Vermittlung von:

- Unternehmensbesichtigungen
- Schülerpraktika
- Ferienjobs (bezahlte Ferienarbeit)
- Information zur Teilnahme am Tag der Berufe
- Veranstaltungen zur Berufsorientierung

Unter: www.ferientage-in-unternehmen.de können sich interessierte Firmen registrieren und ihre Angebote zur Berufsorientierung veröffentlichen. So wirken sie aktiv gegen den Mangel an gut ausgebildeten Fachkräften. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.ferientage-in-unternehmen.de.

Ihr Ansprechpartner:
 Stephan Spehr
 Tel.: 03494 638368
 E-Mail: s.spehr@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr 2018

Am Samstag, dem 23. Juni 2018, war eine gemischte Mannschaft, bestehend aus neun Jugendlichen in Tangermünde zur Abnahme der Leistungsspange.

Davon haben erstmals drei Jugendliche der Jugendfeuerwehr Köthen die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erhalten. Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung, die man in der Jugendfeuerwehr erreichen kann.

Bei der Abnahme werden verschiedene Leistungen bewertet, wie z. B. Kugelstoßen, Staffellauf, Schnelligkeitsübung, Löschangriff, Fragebeantwortung und das gesamte Verhalten sowie die Disziplin.

Im Januar haben sich die Mitglieder der Jugendwehren aus Radegast, Weißandt-Görlau, Reupzig, Görzig, Salzfurkapelle, Sandersdorf, Löberitz, Südliches Anhalt und Köthen erstmals zum Training getroffen.

In dem halben Jahr Training gab es Höhen und Tiefen, dennoch hat sich die Gruppe sehr gut zusammengefunden und hat sehr hart trainiert.



Teilnehmer-Gruppenbild

Foto: Brosinski

Ca. 95 Trainingsstunden wurden absolviert. Das fabelhafte Ergebnis ist der wohlverdiente Lohn für diese Leistung.

Bedanken möchten wir uns bei allen Trainern, Betreuern, und Helfern sowie beim CFC Germa-

nia, der es ermöglicht hat, dass wir im Stadion verschiedene Trainingseinheiten absolvieren konnten.

Freiwillige Feuerwehr Köthen

Wasserzählerwechsel und Wasserzählerablesungen der MIDEWA im August

Köthen OT Dohndorf

Spruch des Monats

„Wenn es nur eine einzige Wahrheit gäbe, könnte man nicht hundert Bilder über dasselbe Thema malen.“

Pablo Picasso

Spanischer Maler, Grafiker Bildhauer

Basar „Rund um’s Kind“: Vorbereitungstreffen im August

Am 8. September findet der Basar „Rund um’s Kind“ im Wolfgangstift statt. Alle Interessenten sind zum **Vorbereitungstreffen am Mittwoch, dem 15. August 2018 um 20.00 Uhr** in den Gemeindesaal ins Wolfgangstift in die Bärteichpromenade 12b eingeladen.

Weil der Schulkindbasar nicht mehr stattfindet, werden Kindersachen bis zur Größe 176 angenommen. Wer gut erhaltene Baby- bzw. Kinderartikel zum Verkauf anbieten möchte, hat bei diesem Treffen die Gelegenheit, sich anzumelden.

Die Arbeit der Freiwilligen fängt lange vor der Basar-Veranstaltung an und endet nicht mit dem Auszahlungstermin. Es werden Helfer für den Aufbau der Verkaufsstände, Warenannahme, Einräumen, Verkauf, Abrechnung, Abbau, Aufräumen bis hin zur Rückgabe nicht verkaufter Ware gesucht. Wenn Sie, wie alljährlich oder aber zum ersten Mal, den Basar unterstüt-

zen und gern mithelfen möchten, dann sind Sie recht herzlich zum Vorbereitungstreffen eingeladen.

Um die Durchführung der Veranstaltung zu sichern, wird noch eine große Anzahl von Helfern benötigt.

Dank vieler engagierter Eltern und der Zusammenarbeit mit dem Kindergarten „Guter Hirte“ wird es wieder möglich sein, gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug und Zubehör aller Art für die Jüngsten günstig einzukaufen. Neben dem Verkaufserlös für die Eltern kommt ein Teil des Geldes aus der Veranstaltung einem wohltätigen Zweck zu Gute. Der Basar ist eine Veranstaltung mit Herz. Davon haben mittlerweile schon hunderte von Familien profitiert.

Im Namen des Trägerkreis
Horst Leischner
Pfarrer der St. Jakobskirche

Statistisches Landesamt sucht Mitwirkende bei Haushaltsbefragung

Machen Sie mit bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe!

Aufschreiben heißt die Zauberformel!

Wo bleibt mein Geld?

Für die größte freiwillige Haushaltsbefragung in Deutschland sucht das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt rund 2.700 Haushalte.

Als Dankeschön für Ihre Mithilfe erhalten Sie eine Geldprämie in Höhe von **110 Euro**.

Hier geht es zum Anmeldeformular: 

<https://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

Weitere Informationen finden Sie unter: www.evs2018.de

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat 21
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

E-Mail: wirtschaftsrechnungen@stala.mi.sachsen-anhalt.de
08 00 / 9 34 80 00 kostenlose Telefonnummer

Bei der Auswahl der Haushalte für eine Teilnahme an der EVS 2018 sind Kriterien wie Haushaltstyp (Einpersonenhaushalt, Paare mit 1 Kind < 18, Paare mit 2 oder mehr Kindern, Alleinerziehende, sonstige Haushalte und Landwirte), die soziale Stellung (Selbstständige, Landwirte, Beamte, Angestellte, Arbeiter, Rentner, Pensionäre und sonstige Nichterwerbstätige) und das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen entscheidend.

Aus allen vorliegenden Kriterien werden Schichten gebildet, die entscheidend für die Stichprobenziehung und Teilnahme sind.

Die Ergebnisse der EVS 2018 werden unter anderem für die Berechnung des Verbraucherpreisindex als Basis für die Inflationsrate benötigt. Zudem sind die Daten Grundlage für die Festsetzung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) und fließen in die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung ein.

Den vielen Teilnehmern, die sich bereits für die EVS 2018 angemeldet und das Haushaltsbuch geführt haben, aktuell führen oder für die Folgequartale vorgesehen sind, gilt ein großes Dankeschön!

Interessierte Haushalte können sich noch bis zum 09.09.2018 anmelden:

Eine direkte Anmeldung zur EVS 2018 ist über ein Teilnahmeformular möglich, die Bereitstellung erfolgt unter:

www.statistik.sachsen-anhalt.de
Telefon: 0800 9348000 (kostenlose Telefonnummer Montag bis Freitag)

E-Mail: wirtschaftsrechnungen@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Das Statistische Landesamt sucht noch über 700 Haushalte für die Führung eines Haushaltsbuches bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018. Wie viel Geld steht Familien, Alleinerziehenden, Paaren oder Singles in Sachsen-Anhalt zur Verfügung? Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten? Und wie tief müssen Eltern für die Bildung ihrer Kinder in die Tasche greifen? Antworten auf diese und weitere Fragen rund um die Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 (EVS 2018).

Für die Befragung der EVS 2018 bittet das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt um Mithilfe. Weitere Haushalte werden gesucht, die Lust, Laune und Durchhaltevermögen haben, über 3 Monate ein Haushaltsbuch zu führen. Für das 4. Quartal werden noch über 700 Haushalte benötigt.

Haushalte, die bis zum Schluss dabei sind, bekommen eine Aufwandsentschädigung von 110 EUR.

Besonders folgende Haushalte werden benötigt:

- Unabhängig vom Haushaltstyp und somit über **alle Haushalte** werden die gesucht, die über ein sehr **geringes Nettoeinkommen** bzw. über **kein eigenes Nettoeinkommen** verfügen.
- Haushalte von **Nichterwerbstätigen** (außer Pensionäre und Rentner)
- **Sonstige Haushalte/Mehrgenerationshaushalte** sind derzeit stark unterrepräsentiert und werden unabhängig der sozialen Stellung und des Nettoeinkommens gesucht. Unter der Bezeichnung sonstige Haushalte zählen in der Statistik solche Haushalte, bei denen Eltern beispielsweise noch mit ihren erwachsenen Kindern zusammen leben oder sich andere familiäre oder nicht familiäre Personen in einem Haushalt zum Zusammenleben und gemeinsamen wirtschaften gefunden haben.
- Haushalte von **Selbstständigen**

Ausführliche Informationen stehen unter www.evs2018.de bereit.

„KREIS DER VIELFALT! Anhalt-Bitterfeld“ baut neue Strukturen der Jugendbeteiligung auf

Die Partnerschaft für Demokratie „KREIS DER VIELFALT! Anhalt-Bitterfeld“ möchte Jugendliche und junge Erwachsene noch stärker am gesellschaftlichen Leben beteiligen. In drei Jugendforen will die Partnerschaft für Demokratie ab August junge Menschen zwischen 14 und 26 Jahren ermutigen, ihre Interessen in die Kommunen einzubringen und in konkreten Projekten umzusetzen, hieß es in einer Pressemitteilung. Dazu stehen für den Landkreis im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ 6.000 Euro pro Jahr zur Verfügung.

Die Jugendforen sollen in drei Regionen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wirken. Jugendliche sollen dabei eigene Positionen entwickeln und gezielt Maßnahmen in ihrer Region umsetzen. Sie sind dabei in ihren Entscheidungen weitgehend frei und werden durch die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie unterstützt. Auch über die Vergabe der Mittel entscheiden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitestgehend selbst. Koordinator Maik Salge betont: „Die Jugendforen stehen nicht in Konkurrenz zu bestehenden Beteiligungsstrukturen in der Gemeinde Muldestausee und der Stadt Sandersdorf-Brehna. Sie sind eine Ergänzung und bieten zusätzliche Möglichkeiten an.“ Durch die regionale Anbindung der Foren sei sichergestellt, dass die Projekte den lokalen Bezug nicht aus den Augen verlieren, so Salge.

Die Treffen dienen dem Kennenlernen, es sollen aber auch konkrete Bedürfnisse junger Menschen benannt werden. Die Partnerschaft für Demokratie „KREIS DER VIELFALT! Anhalt-Bitterfeld“ und ihr Partner, der Verein „Politik zum Anfassen e.V.“, begleiten die Treffen. www.nicht-meckern-machen.info

Die Jugendforen werden durch das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

www.demokratie-leben.de

Als erster Schritt für den Aufbau lädt die Partnerschaft junge Menschen im Alter zwischen 14 und 26 Jahren zu regionalen Kennenlernetreffen ein. Dieses findet für den Bereich Aken, Köthen, Südliches Anhalt und das Osternienburger Land wie folgt statt. Ein Fahrdienst wird ebenfalls angeboten.

Region Aken, Köthen, Südliches Anhalt, Osternienburger Land

22.08.2018, 17.00 - 19.00 Uhr

Wolfgangstift, Bärteichpromenade 12b

06366 Köthen/Anhalt



Anmeldungen für die Treffen sind ab sofort unter www.nicht-meckern-machen.info möglich. Hier kann auch der Fahrdienst in Anspruch genommen werden.

Kontakt:

Maik Salge

Koordinierungs- und Fachstelle „KREIS DER VIELFALT! Anhalt-Bitterfeld“

Evangelische Landeskirche Anhalt

Friedrichstraße 22/24

06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 2526228

maik.salge@kircheanhalt.de

www.kreisdervielfalt.info

www.nicht-meckern-machen.info

Fischerprüfung 2018 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Organisation der Fischerprüfung

- Der Termin für die Fischerprüfung ist im Landkreis Anhalt-Bitterfeld auf Samstag, den 03.11.2018, 9:00 Uhr, festgesetzt worden.
- Die Prüfung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld findet unter Aufsicht der unteren Fischereibehörde in 06366 Köthen (Anhalt), Landkreisverwaltung, Am Flugplatz 1, statt.
- An der Fischerprüfung kann teilnehmen, wer bis spätestens 05.10.2018, 12:00 Uhr, persönlich den „Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung“ stellt. Der schriftliche Antrag auf Zulassung zur Prüfung kann bei den Bürgerämtern an folgenden Standorten
 - 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Röhrenstr. 33
 - 06366 Köthen (Anhalt), Marktplatz 2
 - 39261 Zerbst/Anhalt, Coswiger Straße 4 zu den Sprechzeiten Montag, Dienstag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr Mittwoch und Freitag von 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr sowie am Donnerstag von

08.30 Uhr bis 17.00 Uhr gestellt werden. Gleichzeitig ist die Prüfungsgebühr von 56,00 Euro bzw. 28,00 Euro für Jugendliche zwischen 15 Jahre und 18 Jahren einzuzahlen.

- Voraussetzung für die Zulassung zur Fischerprüfung ist ein 30-stündiger Vorbereitungslehrgang.

Die Lehrgangspflicht besteht für die Fischerprüfung zur Erlangung eines Fischereischein nach § 28 Abs. 1 FischG LSA.

- Die untere Fischereibehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld als Prüfungsbehörde entscheidet über die Zulassung zur Fischerprüfung. Als zugelassen gilt, wenn nicht bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin ein schriftlicher Versagungsbescheid zugestellt wird.
- Fragen zum Ablauf der Fischerprüfung werden Ihnen gern in der unteren Fischereibehörde beantwortet.

Energieberatung der Verbraucherzentrale in Köthen

Noch bis zum 31.08.2018 kostenlosen und unabhängigen Rat zum Thema Heizkostenabrechnung

Wo: Marktstr. 1 – 3, Rathaus, Raum 17, 06366 Köthen

Wann: jeden 2. Dienstag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr nach Voranmeldung sowie nach Vereinbarung

Wer: Energieberaterin Dipl.-Ing. Iris Baschwitz

telefonische Terminvergabe: 0800 809802400 kostenfrei aus deutschen Netzen oder direkt bei der Energieberaterin: 0340 6612217

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle Beratungsangebote der Energieberatung kostenfrei.

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt - Meistergründungsprämie

Eigene Geschäftsideen verwirklichen, unternehmerische Entscheidungen treffen. Mit der „Meistergründungsprämie“ wird Handwerkern der Start in die Selbständigkeit erleichtert. Attraktiv ist die Prämie auch für eine Betriebsübernahme. Der einmalige Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro kann für Investitionen oder Betriebsmittel eingesetzt werden. Dabei beträgt die notwendige Mindestinvestitionssumme 15.000 Euro.

Wichtig: Anträge nimmt sowohl die IB als auch die zuständige Handwerkskammer (HWK) entgegen. Die HWK muss zuvor in einer Stellungnahme die fachliche und persönliche Eignung sowie die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Neugründung und Übernahme bestätigen.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei am **02.08.2018** beim Beratungssprechtage „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ im Technologie- und Gründerzentrum in Bitterfeld-Wolfen (Andresenstraße 1a, Ortsteil Wolfen).

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Frau Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de



SENI Cup Finale in Polen - Gut Zehringen belegt fünften Platz

Nach intensiven Spielen hat das SENI Cup Fußballturnier für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung mit 33 teilnehmenden Mannschaften aus rund zehn Nationen am 5. Juli seine Sieger gefunden – dazu zählt auch das deutsche Team Wefa Ahorn. Auch die anderen drei deutschen Mannschaften zeigten tolle spielerische Leistungen und konnten mit guten Platzierungen überzeugen. Das teilte die ITMS Marketing GmbH in einer Pressemeldung mit. Ausgetragen wurde das Finalturnier im polnischen Torun, in der Nähe des Hauptsitzes von Initiator SENI. Nach dem gemeinsamen Schauen der Achtelfinalsiege der Fußball-Weltmeisterschaft ging es am nächsten Tag direkt los: Die Mannschaften aus der Ukraine, Russland, Kasachstan, Litauen, Ungarn, Polen, Weißrussland, Lettland, Tschechien und der Slowakei wurden zunächst in Gruppen aufgeteilt – je nach Grad ihrer Beeinträchtigung. Die Teams hatten sich zunächst in nationalen Qualifikationsturnieren für das Finale qualifiziert. Auf dem Platz wurde im Folgenden mit fairen Mitteln um jeden Ball gekämpft, jeder Treffer wurde bejubelt, nach jedem Fehlschuss wurden die Spieler wieder aufgebaut. Für Deutschland durften die Mannschaften BWB Berlin, Gut Zehringen, Caritas Arnsberg und Wefa Ahorn in Polen antreten.

Ergebnisübersicht der deutschen Mannschaften
 Gruppe A 2. Platz BWB Berlin
 Gruppe B 1. Platz Wefa Ahorn
 Gruppe D 2. Platz Caritas Arnsberg
 Gruppe D 5. Platz Gut Zehringen
 „Von Jahr zu Jahr wächst die Begeisterung für den SENI Cup, immer mehr Mannschaften



melden sich an. Das freut uns natürlich unheimlich und bestätigt uns darin, dass unser Ziel, den Fußball ID noch bekannter zu machen, ein wichtiges und richtiges ist.

Auch für die Spieler und Betreuer ist der SENI Cup ein Ort des Miteinanders, an dem jeder so sein kann, wie er ist.

Dies untermauert noch zusätzlich das Thema, unter dem das Turnier jährlich ausgetragen wird – Fußball für mehr Selbstwertgefühl“, zeigt sich Piotr Daszy ski, Geschäftsführer der TZMO Deutschland GmbH, zufrieden. Beendet wurde das Finalturnier nach einer Siegerehrung, bei der alle Teilnehmer eine Medaille und Pokale bekamen, mit einem bunten Rahmenprogramm und einer großen Abschlussfeier.

Interessierte Mannschaften können sich auf der offiziellen SENI Cup Webseite über das aktuelle Turnier informieren und sich ab September unter www.senicup.de für die Veranstaltung 2019

anmelden. Termine und weitere Informationen dazu werden auch in nächster Zeit auf der Webseite zu finden sein.

Über den SENI Cup

Im Jahr 2000 wurde das Fußballturnier für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung von SENI in Polen ins Leben gerufen und hat seither zunehmend an Bedeutung gewonnen. Was einst als ein nationaler Wettbewerb begann, hat sich heute zu einem internationalen Highlight im Behindertensport entwickelt. Unter dem Motto „Fußball für mehr Selbstwertgefühl“ geht es beim SENI Cup vor allem darum, dass Selbstvertrauen sowie das Selbstwertgefühl der Teilnehmer zu stärken.

Alle Teilnehmer können ihr spielerisches Können unter Beweis stellen, dennoch steht beim Turnier nicht das Gewinnen, sondern der Spaß, das Miteinander und Fairplay im Vordergrund.

Treffen der Defibrillator-Selbsthilfegruppe

Wann: Mittwoch, 15. August 2018 von 16:00 bis ca. 17:00 Uhr

Wo: Treffpunkt ab 15:45 Uhr im Foyer der Helios Klinik Köthen

Die Helios Klinik Köthen lädt herzlich zu einem weiteren Treffen der Selbsthilfegruppe für Defibrillatorträger in die Helios Klinik Köthen ein. Ihre Angehörigen und Bekannten sind ebenfalls gerne willkommen.

Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herr Walter Hennige, Landesbeauftragter Sachsen-Anhalt Defibrillator (ICD) Deutschland e. V. wird das Treffen leiten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Helios Klinik Köthen

Verkehrsteilnehmerschulung der Kreisverkehrswacht

Die Kreisverkehrswacht Köthen bietet Verkehrsschulungen für Köthener Bürgerinnen und Bürger an.

Die Teilnahme ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Datum: 29.08.2018

Zeit: zwischen 16:30 und 18:00 Uhr

Ort: Köthen, Krähenbergstraße, Regenbogenschule Zi. 216 (2. Etage)

Gedichte

Glückszahl

Auf dem Display mein hell
 läutendes
 Glück in Ziffern:
 Deine Telefonnummer

*Jürgen Riedel,
 Lyriker*

Mach mal

Im Zeitkontinuum leben
 ist Leben ziemlich kurz
 zu sehen wo es hinführt
 mir alles andere schnurz.

*Janina Niemann-Rich,
 Lyrikerin*

Jahresmitgliederversammlung des Regionalen Tourismusverbandes WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. wählt neuen Vorstand



Auf Einladung des Kurdirektors des Verbandsmitgliedes Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH, Deddo Lehmann, fand am 18.06.2018 im Kurhaus Bad Schmiedeberg die Jahresmitgliederversammlung des WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. statt. Das teilte der Verein in einer Presseerklärung mit.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde des im April verstorbenen langjährigen und verdienstvollen Vorstandsvorsitzenden des Tourismusverbandes Prof. Dr. Rolf Budde gedacht. Dazu würdigte der Wittenberger Oberbürgermeister Torsten Zugehör in einer Gedenkrede das große bürgerschaftliche und stets partnerschaftliche Engagement Prof. Buddes für die Region.

Die Verbandsmitglieder gedachten danach in einer Schweigeminute der großen Persönlichkeit ihres ehemaligen Vorsitzenden.

Im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung wurden der Rechenschaftsbericht für das touristisch erfolgreiche Jubiläumsjahr 2017 und der Arbeitsplan 2018 vorgestellt und verabschiedet. Im Zentrum der Aktivitäten stehen 2018 u. a. die weitere Markteinführung der WelterbeCard, die Forcierung des Marketings für den Radtourismus, die verstärkte Bewer-

bung des Claims Luther | Bauhaus | Gartenreich und die weitere Profilierung der touristischen Themen Anhalt und Industriekultur. Auf dem Programm stand auch die Neuwahl des Vorstandes. Als Vorstandsvorsitzende wurde Frau Renate Schult, Marina Camp Elbe Lutherstadt Wittenberg, gewählt. Als Stellvertreter fungiert Herr MdB Sepp Müller aus Gräfenhainichen, Schatzmeister wird weiterhin in bewährter

Weise Herr Michael Pirl vom Ringhotel Zum Stein in Wörlitz sein. Die 5 gewählten Beisitzer repräsentieren das Verbandsgebiet: Frau Maria Grütze von der Hausbootvermietung Goitzsche, Frau Claudia Schwalenberg vom Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau, Herr David Rieck von der Palm Springs GmbH Köthen, Herr Dany Huhn aus dem Lutherhotel Wittenberg und Herr Manfred Piotrowsky aus Dessau-Waldersee.



Maria Grütze, Claudia Schwalenberg, Elke Witt, Danny Huhn (hinten v. l.) Michael Pirl, Renate Schult, David Rieck, Sepp Müller (vorn v. l.) Foto: WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.



Ich bin für Sie da...

Rita Smykalla

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0171 4144018

Fax: 03535 489242
rita.smykalla@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

AUS DEN FRAKTIONEN

Die Fraktion Bürgerinitiative Köthen-Anhalt/Freie Wähler informiert

Liebe Köthener Bürgerinnen und Bürger, selbst wenn es nervt, muss ich noch einmal auf das leidige Problem der Derivatgeschäfte des Abwasserverbandes (AV) Köthen eingehen. Wer in den zurückliegenden Monaten die Mitteilungen darüber in der Presse verfolgt hat, musste zu der Ansicht gelangen, dass die Zockerei mit Gebührengeldern der Bürger durch mich aufgebauscht wurde. Heute wissen wir, dass unsere Recherchen richtig sind; Spekulationsverluste über 11 Mio. EUR werden unrechtmäßig auf die Bürger umgelegt!

Unsere Feststellungen wurden von einem Rechtsanwalt (Dr. jur.), der einen Sitz in der Bundesanwaltschaft innehat, sowie von einem Professor für Wirtschaftsrecht einer Universität in Berlin, der im Auftrag des MDR diese Unterlagen prüfte, bestätigt. Eine endgültige abschließende Untersuchung dazu nehmen jetzt der Landesrechnungshof und ein parlamentarischer Untersuchungsausschuss des Landtages vor.

Dabei werden auch weitere andere Geschäftsbereiche des AV Köthen untersucht, die bisher von uns zwar entdeckt, aber auf Grund der Vielfalt der Missstände noch nicht öffentlich erwähnt wurden.

Wer von Ihnen am Mittwoch, dem 04.07.2018, den Bericht des MDR in der Sendung „Exakt“ verfolgt hat, sollte sich auch Gedanken machen, warum wohl der Geschäftsführer des AV

Köthen keine öffentliche Stellung bezieht.

Auch von der Kommunalaufsicht des Landkreises wird gemauert und die Sache kleingeredet. Der Vize-Landrat gesteht zwar Verluste ein, ist aber der Meinung, dass dies nicht so schlimm sei.

Den Clou hat er sich aber geleistet, als er öffentlich in der MDR-Sendung folgende Aussage tätigte: „DER VERLUST DES ABWASSERVERBANDES KÖTHEN IST DIE FOLGE VON KAUFMÄNNISCH SORGFÄLTIGEN GESCHÄFTEN.“

Diese Aussage ist ein Schlag ins Gesicht eines jeden Gebührenzahlers! Sein weiterer Kommentar, dass diese Verluste auf die Beitragszahler umgelegt werden dürfen, ist genauso falsch, und lässt an die fachliche Kompetenz zweifeln. – so viel erst einmal dazu. Ich bzw. wir werden am Ball bleiben und alle Neuigkeiten dazu offenlegen.

Ich möchte mich auch einmal bei Herrn Hartmut Stahl bedanken. Er hat mir während der Recherchen tatkräftig zur Seite gestanden. Ohne seine fachlichen Kenntnisse hätten wir dieses Thema nie aufarbeiten können. Auch allen anderen Unterstützern meinen herzlichen Dank. Leider hat mir meine Beharrlichkeit, bzw. mein mir unterstellter „ungesunder Gerechtigkeitsinn“ – egal wie es wer nennt – auch persönliche Veränderungen eingebracht:

Wie sie sicherlich aus der Presse erfahren haben, bin ich seit dem 01.07. kein Stadtrats-

mitglied der Linken mehr. Ich habe mich nach Unstimmigkeiten mit einzelnen Personen über meine Vorgehensweise zur Veröffentlichung der Derivatgeschäfte entschlossen, zur Fraktion BI/Freie Wähler zu wechseln. Diesen Schritt bin ich aus freien Stücken, teils mit schwerem Herzen, gegangen. Ich habe mich mit dem Vorsitzenden und weiteren Mitgliedern der Links-Fraktion geeinigt, dass wir einen sauberen Schnitt machen. Daran werde ich mich halten. Nun freue ich mich auf die Arbeit in der neuen Fraktion – und zwar weiterhin in Ihrem Sinne. Werner Müller

Anm.: der Fraktion:

Die Grabenreinigung in der Fasanerie wurde erfolgreich beendet!

Wir begrüßen unser neues Fraktionsmitglied Werner Müller, der von den LINKEN in unsere Fraktion beitrifft.

Mit den besten Wünschen!

Ihre Fraktion der Bürgerinitiative Anhalt-Köthen/FREIE WÄHLER

Thomas Gahler – Steffen Reisbach – Jürgen Kämpfel – Werner Müller

E-Mail: buergerinitiative-anhalt@hotmail.de

Homepage: www.buergerinitiative-anhalt.de

Facebook: <https://www.facebook.com/pages/B%C3%BCrgerinitiative-Anhalt-ProB%C3%BCrger-ProEinwohner/353000661397906>

Anhalt-ProB%C3%BCrger-

ProEinwohner/353000661397906

AUS SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN

Spatzenkinder beim 3. Köthen-Energie-Cup erfolgreich

Am Samstag, dem 23. Juni 2018, fand das 3. Soccer-Turnier der Köthen Energie statt. Unsere Fußball begeisterten Kinder der AWO-Kita „Spatzennest“, waren im ersten Spiel gegen die Kindertagesstätte „Angelika Hartmann“ noch nicht so ganz bei der Sache. Nach dem Schlusspfiff fiel erst das Tor, zählte aber leider nicht mehr. Somit ging das erste Spiel 0 : 0 aus. Plötzlich schien der Ehrgeiz der Spatzenkinder geweckt worden zu sein. Voller Kampfesgeist gingen sie in das zweite Match. Souverän und mit super Zuspielen gewannen sie gegen die Kindertagesstätte „Buratino“ mit 4 : 0. Die Kinder der Kita „Spatzennest“ gingen ziemlich aufgeregt in das letzte und entscheidende Spiel. Die Eltern und Erzieher feuerten die Kinder an und jubelten bei jedem Tor, wie bei einem Tor unserer Deutschen Nationalelf. Unsere Kinder entschieden das Spiel gegen „Max und Moritz“ mit einem 4 : 1 für sich. Nachdem auch die Kita „Angelika Hartmann“ gegen „Max und Moritz“ gewonnen hatte, lagen Freude und Demut dicht beieinander. Das „Spatzennest“ war

punktgleich mit der Kita „Angelika Hartmann“, jedoch war unser Torverhältnis etwas schlechter. Doch wir waren uns einig, der zweite Platz ist ein super Ergebnis. Alle Kinder erhielten eine Silbermedaille und ein kleines Präsent von der Köthen Energie. Ich möchte mich nochmal bei allen Kindern für ihren Einsatz und bei allen El-

tern für die Unterstützung und ihr Durchhaltevermögen trotz schlechten Wetters bedanken. Einen besonderen Dank an Herrn Fischmann und an Herrn Wienecke, welche sich als Trainer bewährten.

Andrea Wienecke, Kita Spatzennest



So ein Theater! - Kinderfest in der KiTa Spatzennest

Unter diesem Motto wurde das diesjährige 28. Kinderfest in der AWO-Kita Spatzennest eröffnet. Dabei sah es zu Beginn des Festes nicht so gut aus. Denn das Wetter spielte Anfangs nicht mit. Dennoch entschieden die Leiterin Martina Thomas und die ErzieherInnen, dass dieses Fest stattfinden soll. Und sie wurden für ihren Mut belohnt. Es blieb trocken. Eröffnet wurde das Fest pünktlich um 14.00 Uhr mit einem Tanz der ErzieherInnen. Danach folgte ein buntes Programm, zu dem Eltern, Großeltern und Geschwister zahlreich erschienen. Die Kinder führten verschiedene Darbietungen auf. Es gab Bälle, Trommler und verschiedene Tänze, darunter einen Piratentanz und Mambo. Aber auch Theaterstücke wie die 7 Zwerge und kleiner Angsthase wurden aufgeführt. Der krönende Abschluss war dann der Jury-Mitmachtanz bei dem alle Eltern, Großeltern und Geschwister zum Mitmachen aufgefordert waren. Ein rundum gelungenes Programm, welches mit einem Konfetti-Regen endete. Nun hieß es für alle Beteiligten Spannung, Spiel und Spaß im Freigelände. Unter anderem gab es dort eine Instrumenten-Bastelwerkstatt. Man konnte sich selber schminken, beim Tauziehen seine Kraft unter Beweis stellen und sein sportliches Geschick beim Inseelhüpfen zeigen. Sanitätsschule



Raymond Schulz war vor Ort. Dort konnten die kleinen und großen Gäste Teddybären „verarzten“ und erste Einblicke in die erste Hilfe erlangen. In der Fotoecke konnte man sich verkleiden und fotografieren lassen. Für das leiblich Wohl war gesorgt. So konnte man im Kaffeegarten leckeren Kuchen und Kaffee genießen.

Wer Hunger auf etwas Herzhaftes hatte, war am Grillstand genau richtig. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und fleißigen Eltern. Am Ende waren sich alle einig. „So ein Theater“- gibt es nur im Spatzennest!

Kathrin Zimmermann, Kita Spatzennest

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Malteser suchen Mitstreiter für Arbeit mit Senioren

Wir suchen interessierte Menschen, die Freude an der Arbeit mit Senioren, mit Musik und Tanz, an der Organisation von thematischen Veranstaltungen und Ausflügen haben. Der Malteser Hilfsdienst e. V., als katholische Hilfsorganisation, bietet seit 1998 den Ehrenamtlichen Seniorendienst unter der Leitung von Elfegard Schrauber für Senioren an. Hier werden einmal im Monat ganz unterschiedliche Gemeinschaftsveranstaltungen, Vorträge, Sitztanz und interessante Ausflüge in die nähere Umgebung von Köthen durchgeführt. Das ehrenamtliche Team besteht aus derzeit 12 Personen und be-

reitet liebevoll jede Veranstaltung angefangen von der Dekoration über die Zubereitung gesunder Snacks oder selbstgebackenen Kuchen vor.

Zum Ende des Jahres wird Elfegard Schrauber aus persönlichen Gründen nach 16 Jahren die ehrenamtliche Leitung abgeben und der Malteser Hilfsdienst sucht eine geeignete Nachfolgerin, die die Arbeit der Gruppe koordiniert und für die Senioren Ansprechpartner ist. Ein engagiertes Team steht Ihnen zur Seite.

Anderen Freude zu bereiten, ein großes Herz und kreative Ideen sowie selbständiges Arbei-

ten mit Senioren benötigen Sie für die ehrenamtliche Leitungsaufgabe.

Die Malteser erstatten die Fahrtkosten, Sie sind umfangreich versichert, außerdem bieten wir eine Grundausbildung in der Ehrenamtlichen Seniorenarbeit mit verschiedenen Fortbildungen am Wochenende an.

Wer die Arbeit der Gruppe näher kennenlernen möchte, ist am 15.08.2018 zum Sommerfest willkommen.

Nähere Informationen und Rückmeldung unter: Telefon: 03496 55 58 03 www.malteser-koethen.de

Diagnose „Darmkrebs bzw. Darmerkrankung – was nun?“

Eine Krebserkrankung ist für jeden Betroffenen ein schwerer Schicksalsschlag.

Es verändert nicht nur das Leben des Betroffenen, sondern auch das der Familie und des Umfeldes.

Darmkrebs ist eine der häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland.

Die Diagnose lässt den Patienten in ein tiefes Loch fallen. Nach der erfolgreichen Operation ist bei vielen Patienten ein künstlicher Darm-

ausgang erforderlich, wenn der Tumor zu nahe am After liegt.

Egal ob ein künstlicher Darmausgang vorübergehend oder dauerhaft gelegt wurde, fangen die Fragen an.

Wie lebt man mit Darmkrebs oder anderen Darmerkrankungen? Was darf ich noch essen und trinken? Kann ich meinen Beruf weiter ausüben? Kann man mit dem Stoma-Beutel Reisen unternehmen?

Sind Sie oder ein Familienmitglied betroffen

oder stehen vor einer Darmkrebsoperation und möchten Antworten auf Ihre Fragen erhalten und möchten mit Ihren Sorgen und Nöten nicht mehr alleine sein?

Wollen Sie die Kraft der Gemeinschaft nutzen und einen Austausch mit Gleichbetroffenen starten?

Dann wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle Anhalt-Bitterfeld, Frau Iris Marszalek, Telefon 03496 4169983. Ihre Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.



Veranstaltungsplan AWO Kreisverband Köthen e. V. August 2018



Mühlenbreite 49

Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn.

Kontakt: info@awo-koethen.de oder 03496 302510

PC-Lehrgänge nur nach Voranmeldung.

+++ Änderungen vorbehalten +++

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Montag	06. & 20.08.	ab 15.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Depressionen u. seel. Störungen	Seniorenclub
Dienstag	wöchentlich	14.00 – 16.30	Kaffeenachmittag	Seniorenclub
	wöchentlich	ab 16.30 Uhr	Gruppe künstlerische Textilgestaltung	Seniorenclub
Mittwoch	wöchentlich	09.00 – 10.00	Seniorensport	Seniorenclub
	wöchentlich	14.00 – 16.00	Treff Ü55	Seniorenclub
	wöchentlich	ab 18.00 Uhr	Kino: Polizeiruf 110 01.08. Es ist nicht immer Sonnenschein 08.08. Der Selbstbetrug 15.08. Eine nette Person 22.8. Schnelles Geld 29.8. Im Sog	KulturKeller
Donnerstag	wöchentlich	10.00 – 12.00	Computerclub	PC-Kabinett
	wöchentlich	13.00 – 16.00	Spielemittag	Seniorenclub
Freitag	10.08.	ab 17.00 Uhr	AKTION MENSCH Was wir sonst selten sehen Sterbefasten – Hinterher ist alles anders – Nahtoderfahrungen Im Anschluss: Grillfestliche Sommerlesung Dr. Carola Kunz & Dr. Peter Kunz Heiterkeit zur Sommerzeit	KulturKeller Terrasse
	24.08.	ab 17.00 Uhr	AKTION MENSCH Was wir sonst selten sehen Projektabschluss Im Anschluss: Grillfestliche Sommerlesung Wer ist eigentlich Nicci? Einstimmung aufs neue Projekt mit Steffen de Cassandro (vorläufig)	KulturKeller Terrasse

Unser Gesellschaftsbüro wird gefördert von der KomBA ABI sowie durch das Landesprogramm „StaTA“

Unser Freitagabend-Projekt wird gefördert von der



Hospiztag 29. September 2018

08.30 - 12.00 Uhr

Das Leben vor und nach dem Tod

mit: Joachim Liebig (Kirchenpräsident)

Steffen Queitsch (Bestatter)

Dr. med. Günther Scheithauer (Mediziner)

Crêperie Lorette, Bernburger Straße 58a

Anmeldungen bis zum 1. September 2018!

03496 / 41 54 240 bzw. hospizdienst-koethen@kanzlerstiftung.de

Neue Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und Angehörige eröffnet

Die Malteser in Köthen haben Ende Juni in ihren Räumlichkeiten in der Wallstraße 29 eine Anlaufstelle der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) eröffnet. Hinter diesem Begriff verbirgt sich eine Servicestelle, bei der Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen sowie deren Angehörige kostenlos Rat und Unterstützung finden.

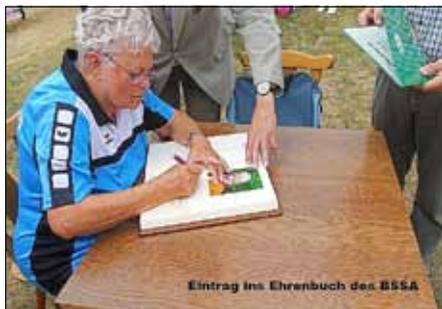


Nicole Gewinner in ihrem Beratungsraum.

Konkret erhalten Sie diese von Nicole Gewinner, die in der Beratungsstelle arbeitet und gemeinsam mit Ehrenamtlichen Ratsuchenden in Fragen der Rehabilitation und Teilhabe, sowie der beruflichen und gesellschaftlichen Gleichberechtigung zur Seite steht. Schwerpunkt in der Beratung ist dabei das sogenannte Peer Counseling, also eine Beratung von Betroffenen für Betroffene. Jeden Dienstag findet eine freie Beratung statt.

Das bedeutet, dass jeder, der Rat und Unterstützung in Fragen der Teilhabe sucht, sich in der Zeit von 8 bis 18 Uhr an die Beratungsstelle wenden kann. Dort wird dann eruiert, welche Hilfe konkret benötigt wird und welche Anlaufstellen und Ansprechpartner unterstützen können.

27. Integratives Sportfest für Behinderte und Freunde



Irgard Klotsch trug sich ins Ehrenbuch des BSSA ein. Foto: N. Salzmann

Einen schönen Abschluss zum Sporthalbjahr bildete wieder das Sportfest des BSSV Köthen, welches im Zeichen von „25 Jahre BSSV“ stand und auf dem Sportplatz im Jürgenweg stattfand. 120 Sportlerinnen und Sportler trafen sich am 21. Juni, wo sie durch den Vorsitzenden, Wilfried Langner, unseren OB, Herrn Hauschild, den Präsidenten des BSSA, Prof. Dr. Stein und dem Präsidenten des KSB, Herrn Hartmann, begrüßt wurden. Eingeleitet wurde das Sportfest durch den Auftritt der Sportgruppe Rhythmische Sportgymnastik, die als Erwärmung für die Sportspiele zum Mitmachen animierten. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch unseren Sportfreund Kalle Witterstein und unser Sportfreund Hartmut Steffens führte als Moderator gekonnt durch das

Programm. Er gab dann auch den Startschuss für die einzelnen Sportspiele, wo alle Sportlerinnen und Sportler, in diesem Jahr auch wieder die Teilnehmer von der Lebenshilfe und vom Heinrichshaus, mit vollem Einsatz dabei waren.

Zwischen den einzelnen Wettkampfstationen nahmen viele Sportler das Angebot der Robert-Koch-Apotheke in Anspruch und ließen einen kleinen Gesundheitsscheck durchführen.

Den Mitarbeitern der Robert-Koch-Apotheke sei an dieser Stelle herzlich für die jahrelange Unterstützung unserer Sportfeste gedankt.

Nach Abschluss der Sportspiele erfolgte die Punkteauswertung. Bevor die Sieger geehrt wurden, erfolgten Ehrungen einzelner Sportler durch den Präsidenten des KSB und Präsidenten des BSSA, der vorab noch aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des BSSV Köthen dem Vorsitzenden des Sportvereins die Ehrenurkunde des BSSA übereichte.

Folgende Sportfreunde wurden geehrt:

Henry Baumgarten (Ehrendadel des LSB in Bronze); Anke Ebert (Ehrenurkunde des KSB); Renate Grundmann (Ehrenurkunde des KSB); Freia Härtel (Ehrenurkunde des KSB); Christel Laurer (Ehrenurkunde des KSB); Hilde Mühlstädt (Ehrenurkunde des KSB); Regina Müller (Ehrendadel des BSSA in Bronze); Renate Költch (Ehrendadel des BSSA in Silber); Eleonore Hellmuth (Ehrendadel des BSSA in Gold); Christine Salzmann (Ehrendadel des BSSA in Gold) und Irgard Klotsch mit

dem Eintrag ins Ehrenbuch des BSSA. Für den jahrelangen Einsatz im Interesse des Sportvereins wurden die Sportfreunde Manfred Klotsch, Christine und Norbert Salzmann mit einem Präsentkorb geehrt.

Bei den Geschicklichkeitswettbewerben konnten folgende Sportfreunde mit Plätzen punkten: Bei den Rollstuhlfahrern belegte Monika Fuchs den 1. Platz, den 2. Platz Dagmar Heber. Bei den Teilnehmern der Lebenshilfe und aus dem Heinrichshaus belegte Helmut Reschke den 1. Platz, Christine Haring den 2. Platz und auf dem 3. Platz folgte Manfred Grundmann. In der Altersklasse von 61 bis 70 Jahre erkämpfte sich Sigrid Otto-Langholz den 1. Platz, Heidrun Kaps den 2. Platz und auf dem 3. Platz folgte Marlies Mägdefrau. Als letztes erfolgte die Siegerehrung für die Altersklasse ab 71 Jahre. Hier belegte Siegfried Hoch den 1. Platz, Gerd Sachtler den 2. Platz und Anka Kugler den 3. Platz.

Zum Abschluss des Sportfestes konnten sich alle dank des Einsatzes des Teams der Sportgaststätte vom Jürgenweg bei einer deftigen Erbsensuppe stärken.

Dank an das Team.

Gleichzeit gilt auch der Dank dem FC Eintracht Köthen sowie unseren Sponsoren und allen fleißigen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass auch das Sportfest 2018 wieder ein voller Erfolg war.

Christine Salzmann

Veranstaltungen der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft

www.fruchtbringende-gesellschaft.de

Freitag, 24. August 2018

Sprachforum der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft
„Der übertref[f]lichste unter allen äusserlichen Sinnen“

Anmerkungen zur Lobrede des Geschmackes von Georg Philipp Harsdörffer, dem Spielenden, Nr. 368 in der Fruchtbringenden Gesellschaft.
Vortrag von Dr. Hans Bader
19.00 Uhr, Köthen, Erlebniswelt Deutsche Sprache

Sonnabend, 25. August 2018

Erste Führung für Gehörlose durch die Erlebniswelt Deutsche Sprache
mit Gebärdendolmetschung.

14.30 Uhr, Treffpunkt vor der Köthen-Information im Schlosssinnhof.

Sonnabend, 1. September 2018 und Sonntag, 2. September 2018

Schlossfest

Aktionen der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft und anderer Köthener Vereine auf dem Schlossfest im Rahmen der Köthener Bachfesttage.

Sonnabend, 8. September 2018

Festveranstaltung am Tag der deutschen Sprache

15.00 - 17.00 Uhr, Hahnemannsaal der Europäischen Bibliothek für Homöopathie, Wallstraße 48

Auszeichnung der Preisträger des Schreibwettbewerbs „Schöne deutsche Sprache“ der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft und der Theo-Münch-Stiftung für die Deutsche Sprache, gefördert von der Bürgerstiftung der Kreissparkasse.

19.00 Uhr, Hahnemannsaal der Europäischen Bibliothek für Homöopathie, Wallstraße 48

Rede zur deutschen Sprache von Pater Dr. Anselm Grün.

Freitag, 21. September 2018

Von Evchensruh nach Adams Hoffnung

Lesung mit Dr. Berndt Seite.

19.00 Uhr, Köthen, Bernburger Straße 20

Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 03496 213981; E-Post: erdmenger@fruchtbringende-gesellschaft.de

November 2018, Erlangen

Treffen der Arbeitsgemeinschaft **Straße der deutschen Sprache (SddS)** in der Metropolregion Nürnberg. Ausflugsziele und Informationen finden Sie unter:

www.strasse-der-deutschen-sprache.de

Neue Fruchtbringende Gesellschaft zu Köthen/Anhalt e. V. Vereinigung zur Pflege der deutschen Sprache

Schloßplatz 506366 Köthen (Anhalt)

Telefon (03496) 405740,

Telefax (03496) 214712

E-Post: auskunft@fruchtbringende-gesellschaft.de

www.fruchtbringende-gesellschaft.de

Erlebniswelt Deutsche Sprache im Schloß Köthen

Geöffnet dienstags bis sonntags von 10.00 bis 17.00 Uhr

Informationen über die Ausstellung finden Sie unter www.erlebniswelt-deutsche-sprache.de

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Köthener Fechtequipe triumphiert beim Mitternachtsturnier



Christian Härtling, Mario Michaelis, Mario Langer, Sebastian Weise und René Loos (v. l.) Foto: privat

Zum bereits 18. traditionellen Greppiner Mitternachtsfechtturnier kreuzten zahlreiche Fechter (und auch Nichtfechter) die Florettlingen. Dabei beginnt der Wettkampf in den Abendstunden und der Turniersieg steht erst weit nach Mitternacht fest. Für den PSV 05 Kö-

then gingen Mario Langer, Christian Härtling, René Loos, Sebastian Weise und Mario Michaelis, welcher in der Kategorie ‚Nichtfechter‘ antrat, an den Start.

Auf Kurzbahnen im Modus „Jeder gegen Jeden“ entschieden vier Treffer über Sieg oder

Niederlage. Jeder Teilnehmer hatte dabei gut 20 Gefechte zu absolvieren, was bei den sommerlichen Temperaturen eine wirkliche Herausforderung war. Die Köthener Fechter kamen mit siegreichen Gefechten gut ins Turnier und setzten sich von Beginn an in der Spitzengruppe fest. Nach Halbzeit aller Fechtkämpfe konnten sich Mario Langer, Christian Härtling und Sebastian Weise vom restlichen Feld absetzen. Durch zwei unglückliche Niederlagen verlor Mario dann etwas den Anschluss.

Das letzte Gefecht mitten in der Nacht zwischen Christian und Sebastian musste über den Turniersieg entscheiden. In einem spannenden Kampf setzte sich schließlich Sebastian mit 4 : 2 durch. Somit konnte er seinen Titel vom letzten Jahr verteidigen.

Platz zwei sicherte sich Christian Härtling, dicht gefolgt von Mario Langer auf Platz 3. René Loos rundete das sehr gute Ergebnis mit Platz 8 ab. Mario Michaelis, welcher an diesem Abend zum ersten Mal ein Florett in der Hand hatte, konnte sich völlig überraschend den Pokal für den besten Nichtfechter sichern.

Er war so stolz auf das Resultat, dass er nun mit dem Fechten anfangen möchte. Großes Lob galt der Fechtsportgemeinschaft Greppin für die gute Organisation des Turniers und die Verpflegung aller Fechter.

René Loos

Neue Pflegestützpunkt für Köthen (Anhalt)

Der Verband Pflegehilfe berät und informiert die Bewohner von Köthen (Anhalt) kostenlos rund um die Themen Pflege und Mobilität im Alter. Breits seit acht Jahren berät der bundesweite Pflegestützpunkt in verschiedenen Städten deutschlandweit und ist jetzt auch für Köthen (Anhalt) aktiv, informierte der Verband in einer Mitteilung. Als Pflegestützpunkt hilft der Verband Pflegehilfe bei der Suche nach passenden Pflegeanbietern und Unterstützungsangeboten – unverbindlich und unabhängig. Wertvolle Tipps und Hinweise aus jahrelanger Erfahrung bereichern das Konzept. Ob Pflege zu Hause, ein barrierefreies Bad oder ein Treppenlift; das Angebot ist individuell und bedarfsgerecht. Die Arbeit finanziert sich dabei zu 100 % aus den Beiträgen der Mitgliedsunternehmen und Sponsoren, die gemeinsam diesen branchenübergreifenden Beratungsservice finanzieren. Die Mitarbeiter aus der Beratung sind an sieben Tagen in der Woche von 8:00 bis 20:00 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer 06131 8382160 kostenfrei für Sie da. Weitere Informationen auch auf der Verbands-Homepage unter www.pflegehilfe.org.

Sanitätsverein präsentiert sich bei Gedenkfeier in Solferino



Raymond Schulz (l.) und Sebastian Scholz nahmen am Festumzug in Solferino teil. Foto: privat

Die Gedenkfeier anlässlich der Schlacht bei Solferino (Italien) am 24. Juni 1859 fand auch in diesem Jahr wieder unter Köthener Beteiligung statt. Raymond Schulz und Sebastian Scholz vom Deutschen Förderverein für Sanitätswesen aus Köthen nahmen zum 12. Mal an der Gedenkfeier teil. Für ihn persönlich sei die Teilnahme an der jährlichen Gedenkfeier wichtig, bekräftigt Schulz. Dort würde ein reger Erfahrungsaustausch stattfinden und längst hätten sich Freundschaften entwickelt. Die Schlacht von Solferino, am 24. Juni 1859, war die Entscheidungsschlacht im Sardinischen

Krieg. Gegenüber standen sich das Kaisertum Österreich und das Königreich Piemont-Sardinien, sowie dessen Verbündeter, Frankreich unter Napoleon III. Die Schlacht forderte Tausende Tote und Verwundete. Der Geschäftsmann Henry Dunant kam am Schlachtfeld vorbei und eilte den Verwundeten zur Hilfe. Dieses Ereignis veranlasste Dunant zur Gründung des Roten Kreuzes. Jährlich wird an einem Sonntag um den 24. Juni in Gedenken an die Ereignisse von 1859 ein Umzug mit Gedenkgottesdienst statt. An diesem nehmen auch verschiedene Verbände und Vereine mit ihren Fahnen teil.

VERANSTALTUNGSANGEBOTE

Programm der Jugendbegegnungsstätte „Martinskirche“ für den Monat August

Tel.: 015904407294

E-Mail: jugendclubmartinskirche@freenet.de

Informationen und interessante Neuigkeiten findet ihr auch auf unserer Homepage jugendclub-martinskirche.de und bei Facebook

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Freitag und Samstag von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

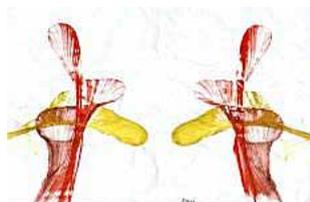
In den Ferien öffnen wir für euch von Montag bis Freitag von 10.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag von 13.00 bis 20.00 Uhr.

Mo., den 06.08.: Habt ihr Lust „Stadt, Land, Fluss ...“ zu spielen?

Di., den 07.08.: Koch- und Backkurs: „Wir bereiten Blätterteigtaschen zu.“

Mi., den 08.08.: Heute ist der letzte Ferientag. Diesen werden wir doch kräftig feiern, oder ?!

Do., den 09.08.: Wir malen mit der Fadentechnik.



Mo., den 13.08.: Koch- und Backkurs: „Es gibt schmackhafte Kartoffel-suppe.“

Do., den 16.08.: Mit Dingen aus dem Haushalt gestalten wir lustige Bilder.

Mo., den 20.08.: Koch- und Backkurs: „Wir kochen Nudelgratin!“

Do., den 23.08.: Jetzt wird es knifflig, denn es dreht sich bei uns alles um Wörterspiele.

Mo., den 27.08.: Koch- und Backkurs: „Es bleibt bei der italienischen Küche, denn wir machen Pizzabrötchen!“

Do., den 30.08.: „Phase 10“ ist ein Lieblingsspiel von euch, deshalb ermitteln wir unsere Besten. Kommt dazu und macht mit.

Jeden Freitag gehen wir von 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr in die Sporthalle der Grundschule „Kastanienschule“.

Hier ist Zeit zum Toben und gemeinsamen Spielen, aber auch bei Bedarf zum Üben für den Sportunterricht. Treffpunkt ist 18.00 Uhr in der Jugendbegegnungsstätte „Martinskirche“

Sportzeug, auch saubere Turnschuhe, bitte nicht vergessen!

Langweilig? Kein Geld für Disco?

Am 17.08. und am 31.08.2018 findet ab 21.00 Uhr für alle ab 16 Jahren in der Sporthalle der „Regenbogenschule“ der Mitternachtssport statt:

Wie lange? ... das liegt ganz an Euch! Die Türen stehen für euch offen!!! Bringt bitte Turnschuhe mit weißer Sohle mit! Voranmeldung notwendig!




 SACHSEN-ANHALT

THEATER, OPER
 UND ORCHESTER
 GMBH HALLE

 STAATSKAPELLE

Die Landesregierung lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Festkonzert in die St.-Jakobs-Kirche in Köthen (Anhalt)

Staatskapelle Halle

Felix Mendelssohn Bartholdy
 Ouvertüre „Die Hebriden“ op. 26
 Orgelsonate Nr. 1 f-Moll op. 65

Robert Schumann
 Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Michael Wendberg, Dirigent
 KMD Martina Apitz, Orgel

Sonnabend, 11. August 2018, 18.00 Uhr
 St.-Jakobs-Kirche Köthen (Anhalt)

Freier Eintritt

Um eine Spende
 zugunsten der
 Kinder- und Jugendfeuerwehr Köthen
 wird gebeten.


 Landesbank für Sachsen-Anhalt



Schloss Köthen

Sommerkino



Eine himmlische Karriere
 eine US amerikanische Filmkomödie
 von 1992 mit Whoopi Goldberg

Sister Act

Sa.4. August 18
21.00 Uhr
 Einlass: 19.00 Uhr

Open Air
 VK: 5.00 €, AK: 8.00 €




Karten unter Tel. 03496 70099260,405775
 und www.bachstadt-koethen.de

Programm der Köthener Bachfesttage

**KÖTHENER
BACH
FESTTAGE**
26.8.–2.9.2018



1 Sonntag | 26.8.2018 | 16.30 Uhr | St. Agnus
Vorspiel: **Bachs Vorbilder**
EINE MUSIKALISCHE BILDBESCHREIBUNG

Musik: Dieterich Buxtehude, Johann Adam Reincken und Johann Theile
Gemälde: »Musizierende Gesellschaft« von Johannes Voorhout (1674)

Dorothee Mields, Sopran
The Age of Passions
Petra Müllejaan, Violine
Hille Perl, Viola da gamba
Lee Santana, Laute
Andreas Küppers, Cembalo
Folkert Uhde, Konzeption & Texte

«Es ist, auch wenn Meister vom Himmel gefallene, die einklassische Organisten Reincken und Buxtehude waren zu Lebzeiten Legenden. Mehrfach nahm der junge Bach andauernd Abschied auf sich, um seine Vorbilder zu hören und ihre Musik eigenständig zu kopieren. Anhand eines zeitgenössischen Gemäldes entwirft ein berührendes musikalisches Szenario – ein nach- und nachgeprägtes Bild jener Zeit, in der Johann Sebastian Bach hineingeboren wurde.»

Karten: 10–22 Euro



2 Mittwoch | 29.8.2018 | 19 Uhr | St. Agnus
Eröffnungskonzert: **Musik von Johann Sebastian Bach und Familie**

Johann Sebastian Bach:
Kantate »Weichet nur, betrübte Schatten« (BWV 202)
Brandenburgische Konzerte Nr. 3 und 6
Motetten der Bach-Familie ...

Hana Blažiková, Sopran
Ensemble Cinqecento
Midori Seiler, Violine & Leitung
Daniela Helm, Violine
Mayumi Hirasaki, Violine
Clara Blessing, Oboe
Köthener BachKollektiv

Im Eröffnungskonzert stellen sich die beiden Festkonzertsembles der Bachfesttage 2018 vor, die gemeinsam mit der tschechischen Sopranistin Hana Blažiková den Alltagsverbreiter und Fest-Stimmung-vertreter. Das eigens für die Bachfesttage zusammengestellte Köthener BachKollektiv besteht in diesem Jahr aus insgesamt 24 Musikern und Musikern aus sechs Nationen, die eine Woche lang in Köthen zusammenarbeiten.

Karten: 10–30 Euro



3 Donnerstag | 30.8.2018 | 11 Uhr |
Doppelkapelle St. Oudis und Stadtkirche St. Nicolai
Ausflugskonzert: **Landsberg**
A-CAPPELLA-MUSIK DER RENAISSANCE

ST. CRUCIS:
Guillaume Dufay und Josquin des Prez: Motetten
ST. NICOLAI:
Giovanni Pierluigi da Palestrina: Missa sine nomine
in der Abschrift Johann Sebastian Bachs

Hana Blažiková, Sopran
Ensemble Cinqecento
Terry Wey, CounterTenor
Achim Schulz, Tenor
Tore Tom Deay, Tenor
Tim Scott Whiteley, Bariton
Ulfrid Staber, Bass

Das nur 25 Kilometer von Köthen entfernte Landsberg bietet mit seinen beiden Kirchen aus dem 12. und 13. Jahrhundert eine geschichtliche Kulisse für ein A-cappella-Konzert mit einem der besten Bauehrten für diese Musik.

Busfahrt 10 Uhr ab Köthen | Rückkehr ca. 15 Uhr

Karten: 10–20 Euro



4 Donnerstag | 30.8.2018 | 16.30 Uhr | St. Jakob
Orgelfest: **Zum 200. Geburtstag von Friedrich Ladegast**

EINE MUSIKALISCH-HISTORISCHE EINFÜHRUNG IN DAS WEIT DES 18. JAHRES
EDUARD THIELE: Fantasie
Johann Sebastian Bach: Fantasie g-Moll (BWV 542)
Choral »Herr Gott, dich loben wir« in Bearbeitungen von Bach und Reger

Einführung: Dr. Holger Brülls
(Sprecher für Bestimmung und Archäologie (Luther-Altar))
Ladegast-Orgel: Martina Apitz
(Königswald-Institut an St. Jakob)

Anlässlich des 200. Geburtstages des großen Orgelbauers Friedrich Ladegast findet die Köthener Kirchenmusik und der nationale Bestimmungsfelder Hintergrund und Geschichte der bedeutenden großen Orgel der Köthener Jubiläumskirche (St. Jakob) das originale Orgelbauwerkprogramm von 1872.

Karten: 10–15 Euro



5 Donnerstag | 30.8.2018 | 19 Uhr | St. Agnus
Reflexionen: **Bach im Spiegel von Vorgängern und Nachfolgern**

Johann Sebastian Bach: Suite Nr. 5 c-Moll
Andreas Arend: Réflexions sur une Sarabande de Bach
Musik von John Dowland, Henry Purcell und Jimi Hendrix

Nils Mönkemeyer, Viola
Andreas Arend, Laute und Larina

Das Internationales gebrüder Bratzenmusikquartett in Köthen erlebte seine persönliche Seite auf dem Werk Johann Sebastian Bachs. Seine musikalischen Reflexionen reichen vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Karten: 10–30 Euro



6 Freitag | 31.8.2018 | 11 Uhr | Refektorium im Luther-Haus
Wurzeln in Wittenberg: Ursprünge protestantischer Musiktradition

Musik aus der Wittenberger Sammlung »Musica Instrumentalis Deusch« (1529) und anderen Quellen

Wittenberger Hofkapelle
 Julia von Landsberg, Sopran
 Thomas Höfke, Laute

80 Kilometer von Köthen entfernt liegen die Wurzeln der Reformation, aber die Bachs Musik nicht zu denken, denn Die Wittenberger Hofkapelle entführt dort, wo Luther mit seiner Familie und Studenten gegessen und diskutiert hat, mit einer Vielzahl von Instrumenten in das musikalische Universum der Lutherzeit. Anschließend gibt es Gelegenheit zur Besichtigung des Luther-Hauses.

Busabfahrt 9:30 Uhr ab Köthen | Rückkehr ca. 15:30 Uhr

Karten: 10-20 Euro



7 Freitag | 31.8.2018 | 16.30 Uhr | Schlosskapelle
Orgeltriosonaten
 KAMMERMUSIK FÜR SEINE SÖHNE

Dorothee Oberlinger, Blockflöten
Peter Kofler, Orgel und Cembalo

In ihrem neuen Projekt beschäftigen sich die bekannteste deutsche Blockflötistin mit Bachs Triosonaten für Orgel, die über Jahrhunderte hinweg nach konzertant-unüblicher Limonade haben und zunächst als Lehr- und Übungsstücke für Bachs Söhne entstanden sind. In der Köthener Schatzkapelle wurde Bachs Sohn Leopold Augustus aufgeföhrt.

Karten: 10-22 Euro



8 Freitag | 31.8.2018 | 19 Uhr | St. Jakob
Kantatenkonzert
Inspirationen: Bach & Pergolesi

Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 1
Kantate »Falsche Welt, dir traue ich nicht« (BWV 522)
Giovanni Battista Pergolesi/ Johann Sebastian Bach: »Tilge, Höchster, meine Sünden« (BWV 1063)
 nach dem Stabat Mater von Pergolesi

Hana Blažiková, Sopran
Valer Sabados, Countertenor | Terry Wey, Countertenor
Ensemble Cinquecento
Köthener BachKollektiv
Midori Seiler, Violine & Leitung

Im Mittelpunkt des Konzertes steht Bachs Version von Pergolesi berühmtem Stabat Mater, das er mit einer Bräutigamsstimme und protokollantischen Text versehen hat. Das Duett der beiden Countertenor verspricht ein spektakulärer Höhepunkt der Bachfesttage zu werden. Der Rahmen bildet die Musik des in Köthen un-geübten Festlichen J. S. Benders burgisches Konzertes, die Bach für seine spätere Götze wiederverwendet hat.

Karten: 10-30 Euro



SCHLOSSFEST
 1. | 2.9.2018 | Hof im Schloss Köthen
MARKTTREIBEN WIE ZU BACHS ZEITEN
 Musik, Schauspiel und Akrobatik | Unterhaltung für Groß und Klein
 Eintritt: frei - Weitere Infos auf schlossfest.bachfesttage.de

9 Samstag | 1.9.2018 | 11 Uhr | Hofkapellensaal der Musikschule »Johann Sebastian Bachs Köthen«
Preisträgerkonzert

PREISTRÄGER*INNEN DES 10. NATIONALEN BACH-WETTBEWERBS FÜR JUNGE PIANISTEN 2018 STELLEN SICH VOR.

Musik von Johann Sebastian Bach und anderen

Der Nationale Bach-Wettbewerb für junge Pianisten sorgt mit seinem hohen Niveau immer wieder für herausragende Entdeckungen. Wir freuen uns, auch 2018 wieder die Besten der Besten bei den Bachfesttagen präsentieren zu können.

Karten: 10-15 Euro



10 Samstag | 1.9.2018 | 16.30 Uhr | St. Jakob
Motettenkonzert
Musik für die Ewigkeit

Johann Sebastian Bach: Singet dem Herrn (BWV 225)
Sven-David Sandström: Lobet den Herrn
Carl Philipp Emanuel Bach: Der Kampf der Tugend; Bitten
Johann Sebastian Bach: Fürchte dich nicht (BWV 228)
Jesu, meine Freude (BWV 227)
Knut Nystedt: Immortal Bach

Nederlands Kamerkoor
Peter Dijkstra, Leitung

Mit dem Nederlands Kamerkoor ist einer der besten Kammerchöre der Welt in Köthen zu Gast, der einen Bogen von Bachs Motetten bis zu durch ihn inspirierter Musik in die Gegenwart schlägt.

Karten: 10-30 Euro



11 Samstag | 1.9.2018 | 19 Uhr | St. Aegidius
Goldberg-Variationen
»Aria mit verschiedenen Veränderungen«

Johann Sebastian Bach: Goldbergvariationen (BWV 998)

Georg Kallweit, Violine
Margret Köll, Harfe
Elina Albach, Cembalo & Orgel
Ilika Seifert & Folkert Uhde, Konzertdesign
Carlo Grippa, Intertechnik

Mit diesem Abend präsentieren die Bachfesttage die Weltpremiere einer über einen langen Zeitraum erarbeiteten Neuausgabe eines Meisterwerkes. Die unterschiedlichsten Instrumentenarrangements der Farbenschichten-Beitrag werden ebenso ausgedehnt wie räumliche Aufführungen, die die Transparenz und Durchhörbarkeit der komplexen Variationen begünstigen.

Karten: 10-32 Euro



12 Samstag | 1.9.2018 | 19 Uhr | J.-S.-Bach-Saal
Christoph Reuter
»Doppelstunde Musik«
 MUSIKALISCHES KABARETT AM KLAVIER

»VON AMERICA BIS PILLEN UND VON BACH BIS BOHELEN«
Christoph Reuter, Texte, Klavier und alles andere.
 Der aus Dessau stammende Improvisationskünstler präsentiert mit musikalischer Brillanz, schärfem Witz und viel Humor sein selbstverfasstes Selbstopogramm.
Karten: 10-24 Euro

Sonntag | 2.9.2018 | 10 Uhr | St. Jakob
Festgottesdienst

Johann Sebastian Bach:
Motette »Komm, Jesu, komm« (BWV 226)
Bachchor und Köthener Schloßconsortium
Martina Apitz, Leitung



13 Sonntag | 2.9.2018 | 11.30 Uhr | J.-S.-Bach-Saal
333 x 3 Geburtstage
Zu Ehren von Bach, Händel und Scarlatti

Johann Sebastian Bach:
 Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll (BWV 902)
 Ricercar a tre voci aus dem Musikalischen Opfer (BWV 1079)
Georg Friedrich Händel:
 Suite g-Moll (HWV 432)
 Chaconne G-Dur (HWV 437)
Domenico Scarlatti:
 Sonaten
Ragna Schirmer, Klavier.
 Mit der in Halle lebenden Pianistin kommt eine der begabtesten und bestirntesten deutschen Pianistinnen endlich nach vier Jahren wieder nach Köthen. Ihr Spiel ist von ausdauerndem Singsang und Lebenskraft geprägt und wurde vielfach ausgezeichnet.
Karten: 10-28 Euro



14 Sonntag | 2.9.2018 | 18.30 Uhr | St. Agnus
Abschiedskonzert
Das Köthener BachCollectiv
 beschließt die Bachfesttage 2018

Johann Sebastian Bach:
 Brandenburgische Konzerte 2, 4, 5
 Geistliche und weltliche Arien
Valer Sabadus, Countertenor
Midori Seiler, Violine
Daniela Helm, Violine
Mayumi Hirasaki, Violine
Dorothee Oberlinger, Blockflöte
Johanna Bartz, Traversflöte
Flóra Fábrri, Cembalo
Köthener BachCollectiv
 Zum Abschluss erklingen die drei vieltesten und feinsten der sechs Brandenburgischen Konzerte und beschließen damit den diesjährigen Zyklus. Auch Valer Sabadus' gleichberechtigte Countertenor wird hier wieder zu hören sein.
Karten: 10-38 Euro



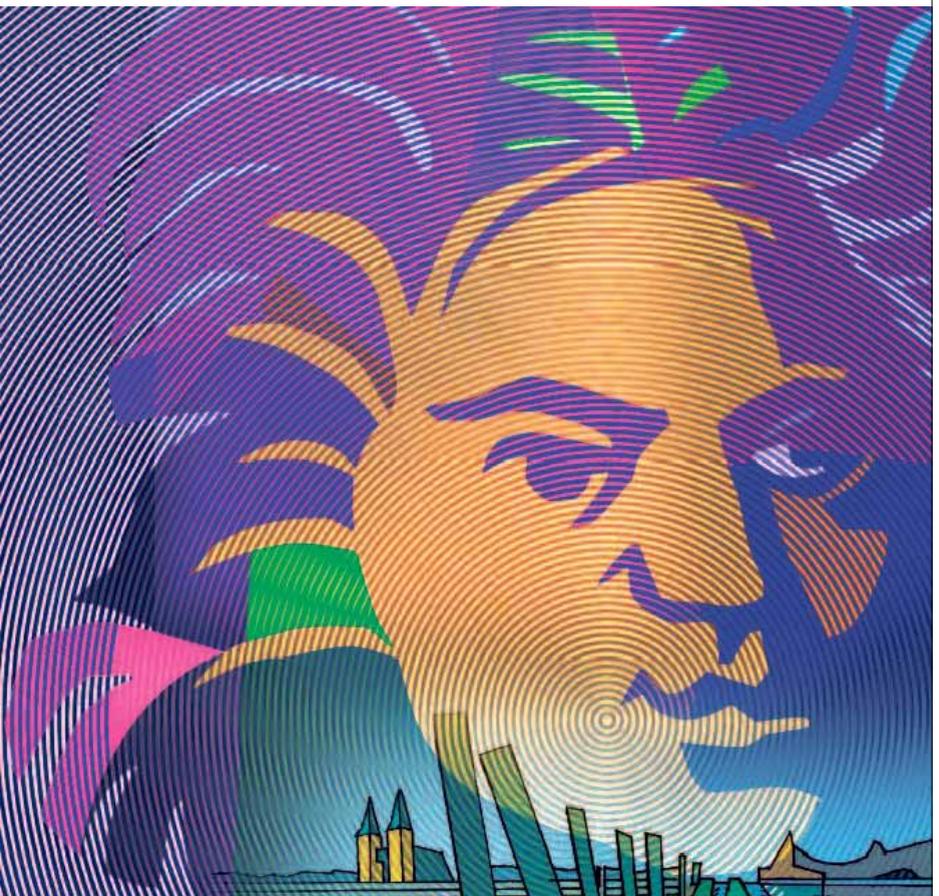
Köthener Kurkonzerte – Bröckchen Sie sich: Bachs Wirkungsstätten auf musikalischen Streifzügen und besuchen Sie die Kurkonzerte am 1. und 2. September 2018, u. a. im frisch restaurierten Saalgebäude des Köthener Schlosses. Der russische Violinist **Sergey Malov** spielt Bachs Oboe-Suiten auf dem Violoncello da spalla, die Violinista und Barockviolinistin **Lisa Ryberg** kombiniert Bösen mit serwedischer Filidars, das Ensemble **Cinquecento** virtuosierte mit Vokalparten aus der Renaissance, die **Deutsche Hofmusik** unter der Leitung von **Alexander Grychtolik** führt die restaurierte Fassung einer Köthener Festkantate auf. **Petra Müllers** und **Sabine Bauer** widmen sich Bachs Sonaten für Violine und Cembalo, die Cellistin **Mela** verbindet Bach mit Songwriting und **Johanna Bartz** präsentiert die Traversflöte in ganzer Virtuosität.

Salon im Prinzenhaus – Begegnungen, Vorträge, spontane musikalische Beiträge: Das Prinzenhaus wird am 1. und 2. September 2018 zum Café, Begegnungszentrum und Ausstellungsraum. Schauen Sie auf ein Getränk vorbei und kommen Sie mit dem Köthener BachCollectiv und anderen Künstler*innen, Bachfesttage-Islandität-Förder*innen, dem Hausbesitzer und Instrumentenrestaurator Georg Ott und Festivalbesucher*innen ins Gespräch.

Broschüren
11 Köthener Bachfesttage
 Inhaberin: Sabine Ulitz
Reisebüro Köthener Festmusikfesttage
 Finkenstraße 1 | 06464 Dessau
 FR 1420, U 09094 Köthen
 Tel. +49 34 3464 3070 18 | Fax +49 34 3464 37387
 E-Mail: info@bachfesttage.de

Neuauflage Köthener Bachfesttage
 wird auf Schloßpark 2018, 06202
 Dessau-Audimax Köthen, 06464 D, DE.
Karten: www.1918.de
 Köthen Info +49 34 3464 3070 20
www.bachfesttage.de
 info@bachfesttage.de

Unterstützung durch die Stadt Köthen und Sponsoren.
 Druck: 06202 Dessau, August 2018.



LA COUR
DAS VARIETÉSPEKTAKEL

Merci Chérie!

14. - 23.09.2018
Veranstaltungszentrum Schloss Köthen
Tickets unter 03496 70099260 / 405775 und www.bachstadt-koethen.de

mdr SACHSEN-ANHALT

envia

Termine im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen

August 2018

Samstag, 04.08.2018, 21 Uhr Äußerer Schlosshof

Sommerkino Open-Air im Schloss

Mit dem Filmklassiker „Sister Act“

Ticketpreis: 5 Euro

Sonntag, 26.08.2018, 16:30 Uhr Kirche St. Agnus

27. Köthener Bachfesttage

Vorspiel: Bachs Vorbilder

Info über www.bachfesttage.de

Mittwoch, 29.08.2018, 19 Uhr Kirche St. Agnus

27. Köthener Bachfesttage

Eröffnungskonzert: Konzerte und Kantaten von Johann Sebastian Bach und Familie

Info über www.bachfesttage.de

Donnerstag, 30.08.2018, 16:30 Uhr Kirche St. Jakob

27. Köthener Bachfesttage

Orgelfest: zum 200. Geburtstag von Friedrich Ladegast

Info über www.bachfesttage.de

Donnerstag, 30.08.2018, 19 Uhr Kirche St. Agnus

27. Köthener Bachfesttage

Reflexionen: Bach im Spiegel von Vorgängern und Nachfolgern

Info über www.bachfesttage.de

Freitag, 31.08.2018, 16:30 Uhr Schlosskapelle Köthen

27. Köthener Bachfesttage

Orgeltriosonaten: Kammermusik für Bachs Söhne

Info über www.bachfesttage.de

Freitag, 31.08.2018, 19 Uhr Kirche St. Jakob

27. Köthener Bachfesttage

Kantatenkonzert, Inspirationen: Bach & Pergolesi

Info über www.bachfesttage.de

September 2018

Samstag, 01.09.2018, 12 Uhr Hofkapellensaal Musikschule Köthen

27. Köthener Bachfesttage

Preisträgerkonzert zum 10. Nationalen Bach-Wettbewerb für junge Pianisten

Info über www.bachfesttage.de

Samstag, 01.09.2018, 13:30 Uhr Schlosskapelle Köthen

27. Köthener Bachfesttage

Kurzkonzert A2 „Renaissance-Polyphonie“

Info über www.bachfesttage.de

Samstag, 01.09.2018, 13:30 Uhr Kammermusiksaal Schloss Köthen

27. Köthener Bachfesttage

Kurzkonzert A6 „Bach auf Schwedisch“

Info über www.bachfesttage.de

Samstag, 01.09.2018, 14:30 Uhr Spiegelsaal Köthen

27. Köthener Bachfesttage

Kurzkonzert B1 „Festkonzert“ – Exklusives Baustellenkonzert

Info über www.bachfesttage.de

Samstag, 01.09.2018, 14:30 Uhr Kirche St. Jakob – Türmerwohnung

27. Köthener Bachfesttage

Kurzkonzert B4 „Flötentöne“

Info über www.bachfesttage.de

Samstag, 01.09.2018, 14:30 Uhr Ferdinandsbau Schloss Köthen

27. Köthener Bachfesttage

Kurzkonzert B5 „Bach. Loop. Songs“

Info über www.bachfesttage.de

Samstag, 01.09.2018, 15:30 Uhr Lutzeklinik Musikzimmer

27. Köthener Bachfesttage

Kurzkonzert C2 „Sonaten-Zyklus I“

Info über www.bachfesttage.de

Samstag, 01.09.2018, 15:30 Uhr Schlosskapelle Köthen

27. Köthener Bachfesttage

Kurzkonzert C7 „Barock-Trio I“

Info über www.bachfesttage.de

Samstag, 01.09.2018, 14:30 Uhr Kirche St. Jakob – Türmerwohnung

27. Köthener Bachfesttage

Kurzkonzert B4 „Flötentöne“

Info über www.bachfesttage.de

Samstag, 01.09.2018, 16:30 Uhr Kirche St. Jakob

27. Köthener Bachfesttage

Motettenkonzert „Musik für die Ewigkeit“

Info über www.bachfesttage.de

Samstag, 01.09.2018, 16:30 Uhr Ferdinandsbau Schloss Köthen

27. Köthener Bachfesttage

Kurzkonzert D5 „Bach.Loop.Songs“

Info über www.bachfesttage.de

Samstag, 01.09.2018, 16:30 Uhr „Rotes Zimmer“ Schloss Köthen

27. Köthener Bachfesttage

Kurzkonzert D7 „Barock-Trio II“

Info über www.bachfesttage.de

Samstag, 01.09.2018, 17:30 Uhr Schlosskapelle Köthen

27. Köthener Bachfesttage

Kurzkonzert E2 „Sonaten-Zyklus II“

Info über www.bachfesttage.de

Samstag, 01.09.2018, 17:30 Uhr Lutzeklinik Musikzimmer

27. Köthener Bachfesttage

Kurzkonzert E3 „Bach auf Schwedisch“

Info über www.bachfesttage.de

Samstag, 01.09.2018, 17:30 Uhr Kammermusiksaal Köthen

27. Köthener Bachfesttage

Kurzkonzert E6 „Suiten-Zyklus II“

Info über www.bachfesttage.de

Samstag, 01.09.2018, 19 Uhr Kirche St. Agnus

27. Köthener Bachfesttage

Kurzkonzert Goldberg-Variationen: „Aria mit verschiedenen Veränderungen“

Info über www.bachfesttage.de

Samstag, 01.09.2018, 19 Uhr Johann-Sebastian-Bach-Saal Veranstaltungszentrum

27. Köthener Bachfesttage

„Doppelstunde Musik“ – musikalisches Kabarett am Klavier

Info über www.bachfesttage.de

Sonntag, 02.09.2018, 11:30 Uhr J.-S.-Bach-Saal Veranstaltungszentrum
 27. Köthener Bachfesttage
 333 X 3 Geburtstage – zu Ehren von Bach, Händel und Scarlatti
 Info über www.bachfesttage.de
 Sonntag, 02.09.2018, 13:30 Uhr Schlosskapelle Köthen
 27. Köthener Bachfesttage
 Kurzkonzert F2 „Sonaten-Zyklus III“
 Info über www.bachfesttage.de
 Sonntag, 02.09.2018, 13:30 Uhr Kammermusiksaal Schloss Köthen
 27. Köthener Bachfesttage
 Kurzkonzert F7 „Suiten-Zyklus III“
 Info über www.bachfesttage.de
 Sonntag, 01.09.2018, 14:30 Uhr Spiegelsaal Köthen
 27. Köthener Bachfesttage
 Kurzkonzert G1 „Festkonzert“ – Exklusives Baustellenkonzert
 Info über www.bachfesttage.de
 Sonntag, 02.09.2018, 14:30 Uhr Schlosskapelle Köthen
 27. Köthener Bachfesttage
 Kurzkonzert G2 „Renaissance-Polyphonie“
 Info über www.bachfesttage.de
 Sonntag, 02.09.2018, 14:30 Uhr Ferdinandsbau Schloss Köthen
 27. Köthener Bachfesttage
 Kurzkonzert G5 „Bach.Loop.Songs“
 Info über www.bachfesttage.de
 Sonntag, 02.09.2018, 14:30 Uhr „Rotes Zimmer“ Schloss Köthen
 27. Köthener Bachfesttage
 Kurzkonzert G7 „Bach auf Schwedisch“
 Info über www.bachfesttage.de
 Sonntag, 02.09.2018, 15:30 Uhr Schlosskapelle Köthen
 27. Köthener Bachfesttage
 Kurzkonzert H2 „Sonaten-Zyklus IV“
 Info über www.bachfesttage.de
 Sonntag, 02.09.2018, 15:30 Uhr Kammermusiksaal Schloss Köthen
 27. Köthener Bachfesttage
 Kurzkonzert H3 „Suiten-Zyklus IV“
 Info über www.bachfesttage.de
 Sonntag, 02.09.2018, 15:30 Uhr Kammermusiksaal Schloss Köthen
 27. Köthener Bachfesttage
 Kurzkonzert H6 „Bach auf Schwedisch“
 Info über www.bachfesttage.de
 Sonntag, 02.09.2018, 16:30 Uhr Kirche St. Agnus
 27. Köthener Bachfesttage
 Abschlusskonzert
 Info über www.bachfesttage.de
 Freitag, 14.09.2018, 20 Uhr J.-S.-Bach-Saal Veranstaltungszentrum Kö-
 then
 Varietéspektakel La Cour – „Merci Chérie“
 Internationale Spitzenartistik mit neuem Stück
 21 EUR Erw. VVK / 24 EUR AK
 13 EUR Kinder bis 14 J./16 EUR AK
 Samstag, 15.09.2018, 20 Uhr J.-S.-Bach-Saal Veranstaltungszentrum Kö-
 then
 Varietéspektakel La Cour – „Merci Chérie“
 Internationale Spitzenartistik mit neuem Stück
 21 EUR Erw. VVK / 24 EUR AK
 13 EUR Kinder bis 14 J./16 EUR AK
 Sonntag, 16.09.2018, 16 Uhr J.-S.-Bach-Saal Veranstaltungszentrum Kö-
 then
 Varietéspektakel La Cour – „Merci Chérie“
 Internationale Spitzenartistik mit neuem Stück
 21 EUR Erw. VVK/24 EUR AK
 13 EUR Kinder bis 14 J./16 EUR AK
 Montag, 17.09.2018, 16 Uhr J.-S.-Bach-Saal Veranstaltungszentrum Kö-
 then
 Varietéspektakel La Cour – „Merci Chérie“
 Internationale Spitzenartistik mit neuem Stück
 21 EUR Erw. VVK/24 EUR AK
 13 EUR Kinder bis 14 J./16 EUR AK
 Donnerstag, 20.09.2018, 20 Uhr J.-S.-Bach-Saal Veranstaltungszentrum
 Köthen
 Varietéspektakel La Cour – „Merci Chérie“
 Internationale Spitzenartistik mit neuem Stück
 21 EUR Erw. VVK / 24 EUR AK

13 EUR Kinder bis 14 J./16 EUR AK
 Freitag, 21.09.2018, 20 Uhr J.-S.-Bach-Saal Veranstaltungszentrum Kö-
 then
 Varietéspektakel La Cour – „Merci Chérie“
 Internationale Spitzenartistik mit neuem Stück
 21 EUR Erw. VVK / 24 EUR AK
 13 EUR Kinder bis 14 J./16 EUR AK
 Samstag, 22.09.2018, 20 Uhr J.-S.-Bach-Saal Veranstaltungszentrum Kö-
 then
 Varietéspektakel La Cour – „Merci Chérie“
 Internationale Spitzenartistik mit neuem Stück
 21 EUR Erw. VVK/24 EUR AK
 13 EUR Kinder bis 14 J./16 EUR AK
 Sonntag, 23.09.2018, 16 Uhr J.-S.-Bach-Saal Veranstaltungszentrum Kö-
 then
 Varietéspektakel La Cour – „Merci Chérie“
 Internationale Spitzenartistik mit neuem Stück
 21 EUR Erw. VVK/24 EUR AK
 13 EUR Kinder bis 14 J./16 EUR AK
Kartenverkauf:
 Köthen Information im Schloss Köthen
 Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr
 Tel. 03496 70099260
 Veranstaltungskasse im Halleschen Turm
 Tel. 03496 405775
 Montag Et Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr
 Dienstag Et Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter www.bachstadt-koethen.de zu erwerben.

Ensemble „Saitenwind“ der Musikschule J.S. Bach Köthen zu Gast im Industrie- und Filmmuseum Wolfen



Freunde der Filmmusik sollten sich diesen Termin schon mal vormerken: Am 22. September 2018 ist das Ensemble „Saitenwind“ der Musikschule J.S. Bach Köthen zu Gast im Industrie- und Filmmuseum Wolfen. Diese 20 Musiker sind zwischen 10 bis 17 Jahre alt und arbeiten unter der Leitung von Regina Baufeld seit einem Jahr am Projekt „Film ab!“. Es werden Melodien, die aus Fernsehen und Kino bekannt sind, gespielt. Dabei gibt es Melodien aus älteren Filmen (Winnetou, „Diamonds are forever“ und „For your eyes only“ aus James Bond, „Moon River“ aus Frühstück bei Tiffany, „My heart will go on“ aus Titanic) ebenso wie Stücke aus moderneren Filmen (Harry Potter, Herr der Ringe, Hobbit, Tribute von Panem oder Fluch der Karibik) zu hören. Zum Einsatz kommen dabei hauptsächlich Streichinstrumente, aber auch Querflöte und Saxophon, Klavier und Schlagzeug. Zu einigen Stücken wird sogar gesungen.

Der Eintritt ist frei!

Weitere Infos zum Ensemble gibt es hier:

http://www.musikschule-johann-sebastian-bach.de/_/MusikschuleProject/unterricht/ensemblefcher/ensemble_saitenwind

Oktoberfest Köthen

MIT LIVE DJ & BAND + ANDREAS GABAUER DOUBLE
DER GRÖSSTE MÄNNERBALETT CONTEST IM KREIS

21. - 23.09.2018
MARKTPLATZ KÖTHEN

ALSO ZEIT EIFLER
Unternehmensgruppe

Tickets:
im Caruso und im Autohaus VW Eifler
sowie telefonisch unter 0171 65 777 69

Jakobskirche Köthen
Mi. 15. 8., 19.30 Uhr

Orgelkonzert

200. Geburtstag Friedrich Ladegasts

Bengt Tribukait, Schweden:
Bach, Mendelssohn, schwedische Meister
Eintritt frei

iNK

Jörg Naumann - Saxophon, Flöte
Thomas Rüdiger - Percussion, Schlagzeug
René Kutschmann - Kontrabass, E-Bass
Falk Röske - Percussion, Hang

2. Sommerkonzert in Baasdorf auf der „Kircheninsel“
Freitag, 24. August 2018
19.30 Uhr | Eintritt: 5,- EUR

Ihr regionales Vereins-Portal.

Ihr Fahrrad-Club.
Jetzt immer auf localbook.de

lb localbook.de
Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Ihr Verein fehlt? Dann gleich mitmachen und veröffentlichen Sie kostenlos Artikel unter artikel.localbook.de